

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

**04 210 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und
Staatsanwaltschaften**
E i n n a h m e n
Verwaltungseinnahmen

Siehe Haushaltsvermerke bei den sächlichen Verwaltungsausgaben und den Ausgaben für Investitionen.

111 01	052	Gebühren und tarifliche Entgelte	795 000 000	787 700 000	772 200 000	757 497
112 00	052	Einnahmen aus der Vermögensabschöpfung	21 000 000	20 000 000	21 100 000	—
112 01	052	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	130 000 000	125 000 000	123 380 000	125 598
119 01	052	Vermischte Einnahmen	2 500 000	2 500 000	2 775 000	2 306
124 01	052	Mieten und Pachten Nach § 63 Abs. 3 und 4 LHO wird zugelassen, dass landeseigene Unterkünfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst zu einem Entgelt überlassen werden, das unter dem Marktpreis liegt.	760 000	760 000	775 500	739
132 01	052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Die im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Kraftfahrzeuge anfallenden Nebenkosten sind gem. § 15 Abs. 1 S.3 LHO vom Versteigerungserlös abzusetzen.	150 000	150 000	124 000	152

Übrige Einnahmen

162 00	052	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	1 000	1 000	1 000	—
231 00	052	Sonstige Zuweisungen vom Bund	900 000	700 000	600 000	836
232 00	052	Sonstige Zuweisungen von Ländern	—	—	—	—
235 00	052	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	—	—	—	—
236 00	052	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 425 01	—	—	—	—

Erläuterungen

Zu den Einnahmen:

Im Rahmen der Flexibilisierung des Haushalts und der dezentralen Ressourcenverantwortung sind Einnahmen in die Titelgruppen 81 und 83 bis 90 umgesetzt worden.

Zu Titel 111 01:

	2005	2004
1. Einnahmen aus Prozesskostenhilfe	23 800 000 EUR	23 500 000 EUR
2. Sonstige Einnahmen	770 400 000 EUR	763 400 000 EUR
3. Einnahmen aus Einrückungsgebühren für Veröffentlichungen im öffentlichen Anzeiger	800 000 EUR	800 000 EUR
Zusammen	795 000 000 EUR	787 700 000 EUR

Die Einnahmen aus der Tätigkeit der Gerichtsvollzieher beliefen sich im Haushaltsjahr 2002 auf 84,0 Mio. EUR, die der Vollziehungsbeamten auf 0,6 Mio. EUR.

Nach den Richtlinien für das Regierungsamtsblatt vom 11. Januar 1982 (SMBL.NRW.1141) müssen die Einnahmen aus dem Vertrieb des Amtsblattes einschl. des öffentlichen Anzeigers alle Ausgaben decken. Die Kosten der Mitteilungsblätter der Regierung sind bei Kapitel 03 310 Titel 511 10 veranschlagt.

Zu Titel 112 01:

In den Haushaltsjahren 2004 und 2005 wird - einschließlich der Titelgruppen - mit folgenden Einnahmen gerechnet:

	2005	2004
Gerichtskosten	21 000 000 EUR	20 000 000 EUR
Geldstrafen	81 000 000 EUR	78 000 000 EUR
Geldbußen	14 500 000 EUR	14 000 000 EUR
Geldauflagen	13 500 000 EUR	13 000 000 EUR
Zusammen	130 000 000 EUR	125 000 000 EUR

An gemeinnützige Einrichtungen sind im Jahr 2002 rd. 24,9 Mio. (2001: rd. 18,9 Mio. Euro) gezahlt worden.

Zu Titel 231 00:

Bei diesem Titel sind u. a. die Einnahmen aus dem Kostenausgleich in Strafsachen in Ausübung von Gerichtsbarkeit des Bundes veranschlagt.

Zu Titel 236 00:

Die Mittel sind bestimmt zur teilweisen Finanzierung der bei Titel 425 01 veranschlagten Stellen für die Einstellung von schwerbehinderten Angestellten.

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

Titelgruppen
Titelgruppe 81

 Einnahmen der Staatsanwaltschaft in Detmold
 Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 81 (Ausgaben).

111 81	052	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
112 81	052	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	—	—	—	—
119 81	052	Vermischte Einnahmen	7 000	7 000	2 000	18
124 81	052	Mieten und Pachten Nach § 63 Abs. 3 und 4 LHO wird zugelassen, dass landeseigene Unterkünfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst zu einem Entgelt überlassen werden, das unter dem Marktpreis liegt.	—	—	—	—
132 81	052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Die im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Kraftfahrzeuge anfallenden Nebenkosten sind gem. § 15 Abs. 1 S.3 LHO vom Versteigerungserlös abzusetzen.	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 81			7 000	7 000	2 000	18

Titelgruppe 82

Einnahmen der Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und der Staatsanwaltschaften, die die Flexibilisierung des Haushalts erproben

119 82	052	Vermischte Einnahmen	—	—	—	1
Summe Titelgruppe 82			—	—	—	1

Titelgruppe 83

 Einnahmen des Landgerichts Detmold
 Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 83 (Ausgaben).

111 83	052	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
112 83	052	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	—	—	—	—
119 83	052	Vermischte Einnahmen	2 000	2 000	500	4
124 83	052	Mieten und Pachten Nach § 63 Abs. 3 und 4 LHO wird zugelassen, dass landeseigene Unterkünfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst zu einem Entgelt überlassen werden, das unter dem Marktpreis liegt.	12 000	12 000	12 000	12
132 83	052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Die im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Kraftfahrzeuge anfallenden Nebenkosten sind gem. § 15 Abs. 1 S.3 LHO vom Versteigerungserlös abzusetzen.	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 83			14 000	14 000	12 500	16

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 81:

Eigenständige Veranschlagung der Einnahmen im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 111 81:

Nach den Richtlinien für das Regierungsamtsblatt vom 11. Januar 1982 (SMBl. NRW. 1141) müssen die Einnahmen aus dem Vertrieb des Amtsblattes einschl. des öffentlichen Anzeigers alle Ausgaben decken. Die Kosten der Mitteilungsblätter der Regierung sind bei Kapitel 03 310 Titel 511 01 veranschlagt.

Zu Titelgruppe 82:

Die Titelgruppe ist aufgelöst.

Zu Titelgruppe 83:

Eigenständige Veranschlagung der Einnahmen im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 111 83:

Nach den Richtlinien für das Regierungsamtsblatt vom 11. Januar 1982 (SMBl.NRW. 1141) müssen die Einnahmen aus dem Vertrieb des Amtsblattes einschl. des öffentlichen Anzeigers alle Ausgaben decken. Die Kosten der Mitteilungsblätter der Regierung sind bei Kapitel 03 310 Titel 511 01 veranschlagt.

Zu Titel 124 83:

	2005	2004
1. Einnahmen aus 2 (2) Dienstwohnungen	8 000 EUR	8 000 EUR
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	4 000 EUR	4 000 EUR
3. Sonstige Einnahmen	— EUR	— EUR
Zusammen	12 000 EUR	12 000 EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel		Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002	
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	EUR	EUR	EUR	TEUR	
Titelgruppe 84						
Einnahmen des Amtsgerichts Blomberg						
Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 84 (Ausgaben).						
111 84	052	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
112 84	052	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	—	—	—	—
119 84	052	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
124 84	052	Mieten und Pachten Nach § 63 Abs. 3 und 4 LHO wird zugelassen, dass landeseigene Unterkünfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst zu einem Entgelt überlassen werden, das unter dem Marktpreis liegt.	4 000	4 000	4 000	3
132 84	052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Die im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Kraftfahrzeuge anfallenden Nebenkosten sind gem. § 15 Abs. 1 S.3 LHO vom Versteigerungserlös abzusetzen.	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 84		4 000	4 000	4 000	4	
Titelgruppe 85						
Einnahmen des Amtsgerichts Detmold						
Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 85 (Ausgaben).						
111 85	052	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
112 85	052	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	—	—	—	—
119 85	052	Vermischte Einnahmen	2 000	2 000	500	17
124 85	052	Mieten und Pachten Nach § 63 Abs. 3 und 4 LHO wird zugelassen, dass landeseigene Unterkünfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst zu einem Entgelt überlassen werden, das unter dem Marktpreis liegt.	—	—	—	—
132 85	052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Die im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Kraftfahrzeuge anfallenden Nebenkosten sind gem. § 15 Abs. 1 S.3 LHO vom Versteigerungserlös abzusetzen.	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 85		2 000	2 000	500	17	

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 84:

Eigenständige Veranschlagung der Einnahmen im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 111 84:

Nach den Richtlinien für das Regierungsamtsblatt vom 11. Januar 1982 (SMBL.NRW. 1141) müssen die Einnahmen aus dem Vertrieb des Amtsblattes einschl. des öffentlichen Anzeigers alle Ausgaben decken. Die Kosten der Mitteilungsblätter der Regierung sind bei Kapitel 03 310 Titel 511 01 veranschlagt.

Zu Titel 124 84:

	2005	2004
1. Einnahmen aus 1 (1) Dienstwohnung	4 000 EUR	4 000 EUR
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	— EUR	— EUR
3. Sonstige Einnahmen	— EUR	— EUR
Zusammen	4 000 EUR	4 000 EUR

Zu Titelgruppe 85:

Eigenständige Veranschlagung der Einnahmen im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 111 85:

Nach den Richtlinien für das Regierungsamtsblatt vom 11. Januar 1982 (SMBL.NRW. 1141) müssen die Einnahmen aus dem Vertrieb des Amtsblattes einschl. des öffentlichen Anzeigers alle Ausgaben decken. Die Kosten der Mitteilungsblätter der Regierung sind bei Kapitel 03 310 Titel 511 01 veranschlagt.

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel		Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002	
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	EUR	EUR	EUR	TEUR	
Titelgruppe 86						
Einnahmen des Amtsgerichts Lemgo						
Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 86 (Ausgaben).						
111 86	052	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
112 86	052	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	—	—	—	—
119 86	052	Vermischte Einnahmen	15 000	15 000	10 000	23
124 86	052	Mieten und Pachten Nach § 63 Abs. 3 und 4 LHO wird zugelassen, dass landeseigene Unterkünfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst zu einem Entgelt überlassen werden, das unter dem Marktpreis liegt.	4 500	4 500	4 500	5
132 86	052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Die im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Kraftfahrzeuge anfallenden Nebenkosten sind gem. § 15 Abs. 1 S.3 LHO vom Versteigerungserlös abzusetzen.	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 86		19 500	19 500	14 500	28	
Titelgruppe 87						
Einnahmen des Amtsgerichts Mülheim an der Ruhr						
Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 87 (Ausgaben).						
111 87	052	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
112 87	052	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	—	—	—	—
119 87	052	Vermischte Einnahmen	1 000	1 000	1 000	1
124 87	052	Mieten und Pachten Nach § 63 Abs. 3 und 4 LHO wird zugelassen, dass landeseigene Unterkünfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst zu einem Entgelt überlassen werden, das unter dem Marktpreis liegt.	500	500	500	1
132 87	052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Die im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Kraftfahrzeuge anfallenden Nebenkosten sind gem. § 15 Abs. 1 S.3 LHO vom Versteigerungserlös abzusetzen.	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 87		1 500	1 500	1 500	2	

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 86:

Eigenständige Veranschlagung der Einnahmen im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 111 86:

Nach den Richtlinien für das Regierungsamtsblatt vom 11. Januar 1982 (SMBL.NRW. 1141) müssen die Einnahmen aus dem Vertrieb des Amtsblattes einschl. des öffentlichen Anzeigers alle Ausgaben decken. Die Kosten der Mitteilungsblätter der Regierung sind bei Kapitel 03 310 Titel 511 01 veranschlagt.

Zu Titel 124 86:

	2005	2004
1. Einnahmen aus 1 (1) Dienstwohnung	4 000 EUR	4 000 EUR
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	— EUR	— EUR
3. Sonstige Einnahmen	500 EUR	500 EUR
Zusammen	4 500 EUR	4 500 EUR

Zu Titelgruppe 87:

Eigenständige Veranschlagung der Einnahmen im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 111 87:

Nach den Richtlinien für das Regierungsamtsblatt vom 11. Januar 1982 (SMBL.NRW. 1141) müssen die Einnahmen aus dem Vertrieb des Amtsblattes einschl. des öffentlichen Anzeigers alle Ausgaben decken. Die Kosten der Mitteilungsblätter der Regierung sind bei Kapitel 03 310 Titel 511 01 veranschlagt.

Zu Titel 124 87:

	2005	2004
1. Einnahmen aus 0 (0) Dienstwohnung	— EUR	— EUR
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	— EUR	— EUR
3. Sonstige Einnahmen	500 EUR	500 EUR
Zusammen	500 EUR	500 EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel		Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002	
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	EUR	EUR	EUR	TEUR	
Titelgruppe 88						
Einnahmen des Amtsgerichts Siegburg						
Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 88 (Ausgaben).						
111 88	052	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
112 88	052	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	—	—	—	—
119 88	052	Vermischte Einnahmen	5 000	5 000	—	8
124 88	052	Mieten und Pachten Nach § 63 Abs. 3 und 4 LHO wird zugelassen, dass landeseigene Unterkünfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst zu einem Entgelt überlassen werden, das unter dem Marktpreis liegt.	14 000	14 000	14 000	14
132 88	052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Die im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Kraftfahrzeuge anfallenden Nebenkosten sind gem. § 15 Abs. 1 S.3 LHO vom Versteigerungserlös abzusetzen.	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 88		19 000	19 000	14 000	22	
Titelgruppe 89						
Einnahmen der Staatsanwaltschaft in Duisburg						
Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 89 (Ausgaben).						
111 89	052	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
112 89	052	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	—	—	20 000	1
119 89	052	Vermischte Einnahmen	65 000	65 000	36 000	123
124 89	052	Mieten und Pachten Nach § 63 Abs. 3 und 4 LHO wird zugelassen, dass landeseigene Unterkünfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst zu einem Entgelt überlassen werden, das unter dem Marktpreis liegt.	3 800	3 800	3 500	4
132 89	052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Die im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Kraftfahrzeuge anfallenden Nebenkosten sind gem. § 15 Abs. 1 S.3 LHO vom Versteigerungserlös abzusetzen.	—	—	—	2
Summe Titelgruppe 89		68 800	68 800	59 500	129	

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 88:

Eigenständige Veranschlagung der Einnahmen im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 111 88:

Nach den Richtlinien für das Regierungsamtsblatt vom 11. Januar 1982 (SMBL.NRW. 1141) müssen die Einnahmen aus dem Vertrieb des Amtsblattes einschl. des öffentlichen Anzeigers alle Ausgaben decken. Die Kosten der Mitteilungsblätter der Regierung sind bei Kapitel 03 310 Titel 511 01 veranschlagt.

Zu Titel 124 88:

	2005	2004
1. Einnahmen aus 1 (1) Dienstwohnung	4 000 EUR	4 000 EUR
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	10 000 EUR	10 000 EUR
3. Sonstige Einnahmen	— EUR	— EUR
Zusammen	14 000 EUR	14 000 EUR

Zu Titelgruppe 89:

Eigenständige Veranschlagung der Einnahmen im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 124 89:

	2005	2004
1. Einnahmen aus 1 (1) Dienstwohnung	3 800 EUR	3 800 EUR
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	— EUR	— EUR
3. Sonstige Einnahmen	— EUR	— EUR
Zusammen	3 800 EUR	3 800 EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
Titelgruppe 90					
Einnahmen der Staatsanwaltschaft in Essen					
Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 90 (Ausgaben).					
111 90 052	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
112 90 052	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	—	—	60 000	81
119 90 052	Vermischte Einnahmen	130 000	130 000	100 000	167
124 90 052	Mieten und Pachten Nach § 63 Abs. 3 und 4 LHO wird zugelassen, dass landeseigene Unterkünfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst zu einem Entgelt überlassen werden, das unter dem Marktpreis liegt.	3 800	3 800	4 000	4
132 90 052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Die im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Kraftfahrzeuge anfallenden Nebenkosten sind gem. § 15 Abs. 1 S.3 LHO vom Versteigerungserlös abzusetzen.	10 000	10 000	—	21
Summe Titelgruppe 90		143 800	143 800	164 000	272
Gesamteinnahmen Kapitel 04 210		950 590 600	937 090 600	921 228 000	887 637

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 90:

Eigenständige Veranschlagung der Einnahmen im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 124 90:

	2005	2004
1. Einnahmen aus 1 (1) Dienstwohnung	3 400 EUR	3 400 EUR
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	— EUR	— EUR
3. Sonstige Einnahmen	400 EUR	400 EUR
Zusammen	3 800 EUR	3 800 EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

A u s g a b e n**Personalausgaben**

1. 48 /191 (404) Stellen des mittleren und gehobenen Dienstes im Kapitel 04 210 sind kw mit folgenden Befristungen:
-- / -- (213) Stellen sind kw zum 01.01.2003
-- /143 (143) Stellen sind kw zum 01.01.2004
7 / 7 (7) Stellen sind kw ab 01.01.2005
41 / 41 (41) Stellen sind kw zum 01.01.2005
 2. -- / -- (44) Stellen im Bereich des automatisierten gerichtl. Mahnverfahrens im Kapitel 04 210 sind als Ergebnis der Organisationsuntersuchung des automatisierten gerichtl. Mahnverfahrens kw ab 01.01.2002
 3. 30 / 30 (30) Stellen im Kapitel 04 210 sind kw mit folgenden Befristungen:
15 / 15 (15) Stellen kw ab 01.01.2006
15 / 15 (15) Stellen kw ab 01.01.2007
 4. Aufgrund der Einführung des elektronischen Grundbuchs ab dem Jahre 2001 sind nachstehende Stellen kw mit folgenden Befristungen:
 - a) zur Deckung des im Epl. 03, Kapitel 03 610 (LDS) und Kapitel 03 620 (GGRZ Hagen) entstehenden Stellenmehrbedarfs
15 / 15 (15) Stellen des gehobenen Dienstes kw ab 01.01.2008
5 / 5 (5) Stellen des mittleren Dienstes kw ab 01.01.2008
 - b) zur Realisierung des sich ergebenden Einsparpotenzials
17 / 17 (17) Stellen des gehobenen Justizdienstes kw ab 01.01.2008
17 / 17 (17) Stellen des gehobenen Justizdienstes kw ab 01.01.2009
10 / 10 (10) Stellen des mittleren Dienstes kw ab 01.01.2008
35 / 35 (35) Stellen des mittleren Dienstes kw ab 01.01.2009
35 / 35 (35) Stellen des mittleren Dienstes kw ab 01.01.2010
 5. Aufgrund der Einführung der IT-gestützten Verfahrenslösung "avviso" im Bereich der Vollstreckung der Justizkostenforderungen bei den Gerichtskassen sind nachstehende Stellen kw ab 01.01.2005
3 / 3 (--) Stellen des gehobenen Dienstes
7 / 7 (--) Stellen des mittleren Dienstes.
 6. Siehe Haushaltsvermerk bei den sächlichen Verwaltungsausgaben, den Ausgaben für Investitionen sowie bei den Titelgruppen 81, 83 bis 90 (Ausgaben).
-
- | | | | | | |
|------------|---|-----------|-----------|-----------|-------|
| 412 00 052 | Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige. | 3 400 000 | 3 400 000 | 3 300 000 | 3 279 |
|------------|---|-----------|-----------|-----------|-------|
- Aus diesem Titel können Fortbildungsmaßnahmen bezuschusst werden.

Erläuterungen

Zu den Personalausgaben:

Zu 1.:

Haushalt 2004:

Die Realisierung von 213 kw-Vermerken "01.01.2003" erfolgt bei Titel 422 01 (114) und bei Titel 425 01 (99).

Haushalt 2005:

Die Realisierung von 143 kw-Vermerken "01.01.2004" erfolgt bei Titel 422 01 (31) und bei Titel 425 01 (112).

Zu 2.:

Haushalt 2004:

Die Realisierung der 44 kw-Vermerke des mittleren Dienstes erfolgt bei Titel 422 01 (15) und bei Titel 425 01 (29).

Zu 3.:

Die Ausbringung der 30 kw-Vermerke erfolgte im Haushaltsjahr 2001 aufgrund eines anstelle einer unwirtschaftlichen Organisationsuntersuchung im Verhandlungsverfahren zwischen dem Justizministerium und dem Arbeitsstab Aufgabenkritik der Landesregierung erzielten Ergebnisses zu den noch nicht organisationsuntersuchten Bereichen des Kapitels 04 210.

Zu 4.:

Die im Zuge der Einführung des elektronischen Grundbuchs vorgesehenen Umsetzungen [1 Stelle des gehobenen und 2 Stellen des mittleren Dienstes zum 01.01.2004 sowie je 1 Stelle des gehobenen und des mittleren Dienstes zum 01.01.2005 in den Epl. 03, Kap. 03 620 (GGRZ Hagen)] werden bei Titel 422 01 (2) und Titel 425 01 (3) vorgenommen.

Zu Titel 412 00:

	2005	2004
1. Entschädigungen einschließlich Aufwand an ehrenamtlich Tätige	3 050 000 EUR	3 050 000 EUR
2. Unterrichtung der Schöffen/Schöffinnen und ehrenamtlichen Richter/Richterinnen	334 600 EUR	334 600 EUR
3. Fortbildung der Schöffen/Schöffinnen	15 400 EUR	15 400 EUR
Zusammen	3 400 000 EUR	3 400 000 EUR
Mehr entsprechend dem Bedarf.		

Kapitel 04 210

Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

422 01 052 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter. 610 671 200 602 251 800 614 286 000 612 924

Planstellen

2005	2004	2003	
3	3	3	Bes.Gr. R 8 Präsident/Präsidentin des Oberlandesgerichts
3	3	3	Bes.Gr. R 6 Generalstaatsanwalt/Generalstaatsanwältin
10	10	10	Präsident/Präsidentin des Landgerichts
13	13	13	Stellen
3	3	3	Bes.Gr. R 5 Präsident/Präsidentin des Amtsgerichts
4	4	4	Präsident/Präsidentin des Landgerichts
7	7	7	Stellen
12	12	12	Bes.Gr. R 4 Leitender/Leitende Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin
1	1	1	Präsident/Präsidentin des Amtsgerichts
5	5	5	Präsident/Präsidentin des Landgerichts
3	3	3	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Oberlandesgerichts
21	21	21	Stellen
19	19	19	Bes.Gr. R 3 Leitender/Leitende Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin
3	3	3	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Amtsgerichts
14	14	14	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landgerichts
109	109	109	Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Oberlandesgericht
145	145	145	Stellen
252	252	252	Bes.Gr. R 2 Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin davon 7 / 7 (11) Stellen ohne Besoldungsaufwand davon 2 / 2 (2) Stellen kw (§ 42 LPVG)
23	23	23	Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin Die Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage.
38	38	42	Direktor/Direktorin des Amtsgerichts
78	78	74	Direktor/Direktorin des Amtsgerichts davon - / - (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand Die Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage.
207	207	207	Richter/Richterin am Amtsgericht
1	1	1	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Amtsgerichts
331	331	331	Richter/Richterin am Oberlandesgericht davon 7 / 7 (11) Stellen ohne Besoldungsaufwand
435	435	435	Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Landgericht Auf 11 / 11 (11) Stellen können auch Richter/Richterinnen am OLG, die zugleich Professor/Professorin an einer Hochschule sind und eine nichtruhegehaltfähige Stellenzulage nach Nr. 5 der Vorbemerkung zur BBesO C erhalten, geführt werden.
			davon 1 / 1 (2) Stellen ohne Besoldungsaufwand
			Auf 1 / 1 (1) Stelle kann ein/eine Vorsitzender Richter/Vorsitzende Richterin des Landgerichts, der/die zugleich Professor/ -in an einer Hochschule ist und eine nichtruhegehaltfähige Stellenzulage nach Nr. 5 der Vorbemerkung zur BBesO C erhalten
5	5	5	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landgerichts
1.370	1.370	1.370	Stellen

Erläuterungen

Zu Titel 422 01:

	2005	2004
1. Dienstbezüge	569 920 500 EUR	561 501 100 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen	38 346 900 EUR	38 346 900 EUR
3. Lehrzulagen (Aufwandsentschädigung)	938 700 EUR	938 700 EUR
4. Hausdienstvergütungen	1 349 800 EUR	1 349 800 EUR
5. Vergütung für nebenamtlichen Unterricht	115 300 EUR	115 300 EUR
Zusammen	610 671 200 EUR	602 251 800 EUR

Das Stellensoll 2003 berücksichtigt die Umsetzung 1 Planstelle der Besoldungsgruppe R 2 ohne Besoldungsaufwand aus dem Kapitel 04 230, 1 Planstelle Erster/Erste Justizhauptwachmeister/Justizhauptwachmeisterin (BesGr. A 5) in das Kapitel 04 510, 1 Planstelle Justizobersekretär/Justizobersekretärin (BesGr. A 7) in das Kapitel 04 220 sowie 1 Planstelle Erster/Erste Justizhauptwachmeister/Justizhauptwachmeisterin (BesGr. A 4) aus dem Kapitel 04 510 gem. § 7 Abs. 9 HG 2003 im Haushaltsvollzug 2003.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen - 2004

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
R 2	Umwandlung von 4 Planstellen (Direktor/Direktorin des Amtsgerichts mit Amtszulage) aus 4 Planstellen BesGr. R 2 (Direktor/Direktorin des Amtsgerichts)	4	4
A 13 g.D.	Absenkung von 1 Planstelle (Oberamtsanwalt/Oberamtsanwältin) nach BesGr. A 12 (Amtsanwalt/Amts-anwältin) aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2001	-	1
A 13 g.D.	Absenkung von 1 Planstelle (Justizoberamtsrat/Justizoberamtsrätin) nach BesGr. A 9 (Justizinspektor/Justizinspektorin) aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2001	-	1
A 13 g.D.	Umsetzung von 1 Planstelle (Justizoberamtsrat/Justizoberamtsrätin) aus Kapitel 04 510	1	-
A 13 g.D.	Umwandlung von 1 Planstelle (Oberamtsanwalt/Oberamtsanwältin mit Amtszulage) ohne Besoldungsaufwand aus 1 Planstelle BesGr. A 13 (Justizoberamtsrat/Justizoberamtsrätin) ohne Besoldungsaufwand	1	1
A 12	Absenkung von 1 Planstelle (Amtswalt/Amts-anwältin) aus BesGr. A 13 (Oberamtsanwalt/Oberamtsanwältin) aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2001	1	-
A 12	Absenkung von 1 Planstelle (Justizamtsrat/Justizamtsrätin) nach BesGr. A 9 (Justizinspektor/Justizinspektorin) aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2001	-	1
A 12	Umsetzung von 1 Planstelle (Sozialamtsrat/Sozialamtsrätin) aus Titelgruppe 60	1	-
A 12	Umwandlung von 1 Planstelle (Justizamtsrat/Justizamtsrätin) aus 1 Planstelle BesGr. A 12 (Amtsanwalt/Amts-anwältin)	1	1
A 10	Absenkung von 2 Planstellen (Justizoberinspektor/Justizober-inspektorin) nach BesGr. A 9 (Justizinspektor/Justizinspektorin) aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2001	-	2
A 9	Absenkung von je 1 Planstelle der BesGr. A 13 (Justizoberamtsrat/Justizoberamtsrätin), A 12 (Justizamtsrat/Justizamtsrätin) und 2 Planstellen BesGr. A 10 (Justizoberinspektor/Justizoberinspektorin) nach BesGr. A 9 (Justizinspektor/Justizinspektorin)	4	-
A 9	1 Planstelle (Sozialinspektor/Sozialinspektorin) umgewandelt in 1 Stelle für Angestellte der VergGr. IV a/IV b BAT	-	1
A 9	Umsetzung 1 Planstelle (Justizinspektor/Justizinspektorin) in den Epl. 03, Kapitel 03 620 (vgl. Erläuterungen zu Haushaltsvermerk Nr. 4 bei den Personalausgaben)	-	1
A 9	Realisierung von 50 kw-Vermerken "31.12.2003" bei 50 Planstellen (Justizinspektor/Justizinspektorin)	-	50
A 9	Realisierung von 33 kw-Vermerken "01.01.2003" bei 33 Planstellen (Justizinspektor/Justizinspektorin) (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 1 zu den Personalausgaben)	-	33
A 9 m.D.	Hebung von 10 Planstellen (Obergerichtsvollzieher/Obergerichtsvollzieherin) aus BesGr. A 8 (Gerichtsvollzieher/Gerichtsvollzieherin) aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2001	10	-
A 9 m.D.	Hebung von 2 Planstellen (Obergerichtsvollzieher/Obergerichtsvollzieherin mit Amtszulage) aus BesGr. A 9 (Obergerichtsvollzieher/Obergerichtsvollzieherin) aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2001	2	2
A 9 m.D.	Hebung von 5 Planstellen (Justizamtsinspektor/Justizamtsinspektorin) aus BesGr. A 8 (Justizhauptsekretär/Justizhauptsekretärin) aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2001	5	-
A 9 m.D.	Hebung von 1 Planstelle der BesGr. A 9 (Justizamtsinspektor/Justizamtsinspektorin mit Amtszulage) aus BesGr. A 9 (Justizamtsinspektor/Justizamtsinspektorin) aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2001	1	1
A 8	Hebung von 10 Planstellen (Gerichtsvollzieher/Gerichtsvollzieherin) nach BesGr. A 9 (Obergerichtsvollzieher/Obergerichtsvollzieherin) aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2001	-	10
A 8	Hebung von 6 Planstellen (Justizhauptsekretär/Justizhauptsekretärin) aus BesGr. A 7 (Justizobersekretär/Justizobersekretärin) aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2001	6	-

Kapitel 04 210

Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung			Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer				EUR	EUR	EUR	TEUR
			Bes.Gr. R 1				
11	11	11	Direktor/Direktorin des Amtsgerichts				
684	684	684	Staatsanwalt/Staatsanwältin				
			54 / 54 (54) erhalten erhalten eine Amtszulage gem. FN 2 zur BesGr R 1 BBesO, davon 1 / 1 (1) Stelle kw (§ 42 LPVG)				
			davon 4 / 4 (4) Stellen ohne Besoldungsaufwand				
2.236	2.236	2.236	Richter/Richterin am Amts- oder Landgericht				
			davon 12 / 11 (11) Stellen ohne Besoldungsaufwand				
			Auf 2 / 2 (2) Stellen können auch Richter/Richterinnen am Amts- oder Landgericht, die zugleich Professor/Professorin an einer Hochschule sind und eine nichtruhegehaltfähige Stellenzulage nach Nr. 5 der Vorbemerkung zur BBesO C erhalten, geführt werden				
2.931	2.931	2.931	Stellen				
			Bes.Gr. A 16				
3	3	3	Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin				
			Bes.Gr. A 15				
33	33	33	Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin				
			Bes.Gr. A 14				
45	45	45	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin				
			Bes.Gr. A 13				
22	21	21	Regierungsrat/Regierungsrätin				
			Bes.Gr. A 13				
229	227	228	Justizoberamtsrat/Justizoberamtsrätin				
			46 / 46 (46) erhalten eine Amtszulage nach Fußnote 13 zu BesGr. A 13 BBesO. davon 4 / 4 (4) Stellen kw (§ 42 LPVG)				
			- davon 2 / 2 (2) mit Amtszulage - davon 3 / 3 (4) Stellen ohne Besoldungsaufwand				
198	198	198	Oberamtsanwalt/Oberamtsanwältin				
			davon 1 / 1 (1) Stelle kw (§ 42 LPVG)				
			40 / 40 (39) erhalten eine Amtszulage nach Fußnote 12 zu BesGr A 13 der BBesO. davon 1 / 1 (-) Stelle ohne Besoldungsaufwand				
7	7	7	Sozialoberamtsrat/Sozialoberamtsrätin				
434	432	433	Stellen				
			Bes.Gr. A 12				
129	129	129	Amtsanwalt/Amtsanwältin				
2	2	2	Bibliotheksamtsrat/Bibliotheksamtsrätin				
655	652	652	Justizamtsrat/Justizamtsrätin				
			davon 1 / 1 (1) Stellen kw (§ 42 LPVG)				
28	28	27	Sozialamtsrat/Sozialamtsrätin				
814	811	810	Stellen				
			Bes.Gr. A 11				
1.124	1.121	1.121	Justizamtmann/Justizamtfrau				
			davon 7 / 7 (7) Stellen kw (§ 42 LPVG)				
			davon 1 / - (-) Stellen ohne Besoldungsaufwand				
13	13	13	Sozialamtmann/Sozialamtfrau				
1.137	1.134	1.134	Stellen				
			Bes.Gr. A 10				
775	781	783	Justizoberinspektor/Justizoberinspektorin				
			davon 2 / 2 (2) Stellen kw (§ 42 LPVG)				
18	18	18	Sozialoberinspektor/Sozialoberinspektorin				
793	799	801	Stellen				

Erläuterungen

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen -

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 8	Hebung von 5 Planstellen (Justizhauptsekretär/Justizhauptsekretärin) nach BesGr. A 9 (Justizamtsinspektor/Justizamtsinspektorin) aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2001	-	5
A 8	Umsetzung von 3 Planstellen (Justizhauptsekretär/Justizhauptsekretärin) in den Epl. 12 (Landesamt für Besoldung und Versorgung NRW) gemäß § 50 Abs. 2 LHO im Haushaltsvollzug 2003	-	3
A 8	Umwandlung von 22 Planstellen (Gerichtsvollzieher/-in) aus 19 Planstellen BesGr. A 6 (Justizsekretär/-in), 2 Planstellen BesGr. A 7 (Justizvollstreckungsobersekretär/-in) und 1 Planstelle BesGr. A 6 (Justizvollstreckungssekretär/-in)	22	-
A 7	Absenkung von 2 Planstellen (Justizvollstreckungsobersekretär/Justizvollstreckungsobersekretärin) nach BesGr. A 6 (Justizvollstreckungssekretär/Justizvollstreckungssekretärin) aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2001	-	2
A 7	Absenkung von 9 Planstellen (Justizobersekretär/Justizobersekretärin) nach BesGr. A 6 (Justizsekretär/Justizsekretärin) aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2001	-	9
A 7	Hebung von 6 Planstellen (Justizobersekretär/Justizobersekretärin) nach BesGr. A 8 (Justizhauptsekretär/Justizhauptsekretärin) aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2001	-	6
A 7	Umsetzung von 3 Planstellen (Justizobersekretär/Justizobersekretärin) in den Epl. 12 (Landesamt für Besoldung und Versorgung NRW) gemäß § 50 Abs. 2 LHO im Haushaltsvollzug 2003	-	3
A 7	Umwandlung von 2 Planstellen (Justizvollstreckungsobersekretär/Justizvollstreckungsobersekretärin) in 2 Planstellen BesGr. A 8 (Gerichtsvollzieher/Gerichtsvollzieherin)	-	2
A 6	Absenkung von 2 Planstellen (Justizvollstreckungssekretär/Justizvollstreckungssekretärin) aus BesGr. A 7 (Justizvollstreckungsobersekretär/Justizvollstreckungsobersekretärin) aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2001	2	-
A 6	Absenkung von 9 Planstellen (Justizsekretär/Justizsekretärin) aus BesGr. A 7 (Justizobersekretär/Justizobersekretärin) aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2001	9	-
A 6	Realisierung von 15 kw-Vermerken "ab 01.01.2002" bei 15 Planstellen (Justizsekretär/Justizsekretärin) (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 zu den Personalausgaben)	-	15
A 6	Umsetzung von 2 Planstellen (Justizsekretär/Justizsekretärin) in den Epl. 12 (Landesamt für Besoldung und Versorgung NRW) gemäß § 50 Abs. 2 LHO im Haushaltsvollzug 2003	-	2
A 6	Realisierung von 56 kw-Vermerken "01.01.2003" bei 56 Planstellen (Justizsekretär/Justizsekretärin) (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 1 zu den Personalausgaben)	-	56
A 6	Umwandlung von 1 Planstelle (Justizvollstreckungssekretär/Justizvollstreckungssekretärin) in 1 Planstelle BesGr. A 8 (Gerichtsvollzieher/Gerichtsvollzieherin)	-	1
A 6	Umwandlung von 19 Planstellen (Justizsekretär/Justizsekretärin) in 19 Planstellen BesGr. A 8 (Gerichtsvollzieher/Gerichtsvollzieherin)	-	19
	Zusammen	70	232

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer			EUR	EUR	EUR	TEUR
336	384	464	Bes.Gr. A 9 Justizinspektor/Justizinspektorin davon 1 / 1 (1) Stelle kw (§ 42 LPVG) davon - / - (50) kw 31.12.2003			
3	3	4	Sozialinspektor/Sozialinspektorin			
339	387	468	Stellen			
1.366	1.366	1.361	Bes.Gr. A 9 Justizamtsinspektor/Justizamtsinspektorin 408 / 408 (407) erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu BesGr A 9 der BBesO davon 8 / 8 (8) Stellen kw (§ 42 LPVG) - davon 4 / 4 (4) mit Amtszulage -			
720	695	685	Obergerichtsvollzieher/Obergerichtsvollzieherin 215 / 207 (205) erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu BesGr A 9 der BBesO			
2.086	2.061	2.046	Stellen			
374	391	379	Bes.Gr. A 8 Gerichtsvollzieher/Gerichtsvollzieherin			
1.230	1.235	1.237	Justizhauptsekretär/Justizhauptsekretärin davon 1 / 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand			
29	29	29	Justizvollstreckungshauptsekretär/Justizvollstreckungshauptsekretärin			
1.633	1.655	1.645	Stellen			
1.231	1.233	1.251	Bes.Gr. A 7 Justizobersekretär/Justizobersekretärin			
26	26	30	Justizvollstreckungsobersekretär/Justizvollstreckungsobersekretärin			
1	1	1	Bibliotheksobersekretär/Bibliotheksobersekretärin			
1.258	1.260	1.282	Stellen			
606	607	690	Bes.Gr. A 6 Justizsekretär/Justizsekretärin davon 1 / 1 (1) Stelle kw (§ 42 LPVG) davon 3 / 3 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand			
3	3	2	Justizvollstreckungssekretär/Justizvollstreckungssekretärin Regierungssekretär/Regierungssekretärin			
609	610	692	Stellen			
304	304	304	Bes.Gr. A 6 Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin davon 1 / 1 (1) kw (§ 42 LPVG)			
608	608	608	Bes.Gr. A 5 Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin			
533	533	533	Bes.Gr. A 4 Justizhauptwachtmeister/Justizhauptwachtmeisterin			
77	77	77	Bes.Gr. A 3 Justizoberwachtmeister/Justizoberwachtmeisterin 120 Dienstwohnung(en) Die Anzahl der Dienstwohnungen bezieht sich auf die BesGr A 6 e.D. - A 3.			
15.218	15.263	15.425	Planstellen			
	120		davon Dienstwohnungsinhaber			
Gliederung nach Laufbahngruppen						
4.593	4.592	4.592	Höherer Dienst			
3.517	3.563	3.646	Gehobener Dienst			
5.586	5.586	5.665	Mittlerer Dienst			
1.522	1.522	1.522	Einfacher Dienst			

Erläuterungen

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen - 2005

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 13	Umwandlung von 1 Planstelle (Regierungsrat/Regierungsrätin) aus 1 Stelle für Angestellte der VergGr. I a BAT (Wirtschaftsreferent/Wirtschaftsreferentin)	1	–
A 13 g.D.	Hebung von 2 Planstellen (Justizoberamtsrat/Justizoberamtsrätin) aus BesGr. A 12 (Justizamtsrat/Justizamtsrätin) aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2002	2	–
A 12	Hebung von 5 Planstellen (Justizamtsrat/Justizamtsrätin) aus BesGr. A 11 (Justizamtmann/Justizamtfrau) aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2002	5	–
A 12	Hebung von 2 Planstellen (Justizamtsrat/Justizamtsrätin) nach BesGr. A 13 (Justizoberamtsrat/Justizoberamtsrätin) aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2002	–	2
A 11	Hebung von 8 Planstellen (Justizamtmann/Justizamtfrau) aus BesGr. A 10 (Justizoberinspektor/Justizoberinspektorin) aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2002	8	–
A 11	Hebung von 5 Planstellen (Justizamtmann/Justizamtfrau) nach BesGr. A 12 (Justizamtsrat/Justizamtsrätin) aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2002	–	5
A 10	Hebung von 2 Planstellen (Justizoberinspektor/Justizoberinspektorin) aus BesGr. A 9 (Justizinspektor/Justizinspektorin) aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2002	2	–
A 10	Hebung von 8 Planstellen (Justizoberinspektor/Justizoberinspektorin) nach BesGr. A 11 (Justizamtmann/Justizamtfrau) aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2002	–	8
A 9	Hebung von 2 Planstellen (Justizinspektor/Justizinspektorin) nach BesGr. A 10 (Justizoberinspektor/Justizoberinspektorin) aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2002	–	2
A 9	Umsetzung von 1 Planstelle (Justizinspektor/Justizinspektorin) in den Epl. 03, Kapitel 03 620 (vgl. Erläuterungen zu Haushaltsvermerk Nr. 4 bei den Personalausgaben)	–	1
A 9	Realisierung von 14 kw-Vermerken "zum 31.12.2004" bei 14 Planstellen (Justizinspektor/Justizinspektorin) (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 4 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020)	–	14
A 9	Realisierung von 31 kw-Vermerken "01.01.2004" bei 31 Planstellen (Justizinspektor/Justizinspektorin) (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 1 zu den Personalausgaben)	–	31
A 9 m.D.	Hebung von 25 Planstellen (Obergerichtsvollzieher/Obergerichtsvollzieherin) aus BesGr. A 8 (Gerichtsvollzieher/Gerichtsvollzieherin) aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2002	25	–
A 9 m.D.	Hebung von 8 Planstellen (Obergerichtsvollzieher mit Amtszulage) aus BesGr. A 9 (Obergerichtsvollzieher) aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2002	8	8
A 8	Absenkung von 5 Planstellen (Justizhauptsekretär/Justizhauptsekretärin) nach BesGr. A 7 (Justizobersekretär/Justizobersekretärin) aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2002	–	5
A 8	Hebung von 25 Planstellen (Gerichtsvollzieher/Gerichtsvollzieherin) nach BesGr. A 9 (Obergerichtsvollzieher/Obergerichtsvollzieherin) aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2002	–	25
A 8	Umwandlung von 8 Planstellen (Gerichtsvollzieher/Gerichtsvollzieherin) aus 8 Planstellen BesGr. A 6 (Justizsekretär/Justizsekretärin)	8	–
A 7	Absenkung von 7 Planstellen (Justizobersekretär/Justizobersekretärin) nach BesGr. A 6 (Justizsekretär/Justizsekretärin) aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2002	–	7
A 7	Absenkung von 5 Planstellen (Justizobersekretär/Justizobersekretärin) aus BesGr. A 8 (Justizhauptsekretär/Justizhauptsekretärin) aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2002	5	–
A 6	Absenkung von 7 Planstellen (Justizsekretär/Justizsekretärin) aus BesGr. A 7 (Justizobersekretär/Justizobersekretärin) aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2002	7	–
A 6	Umwandlung von 8 Planstellen (Justizsekretär/Justizsekretärin) in 8 Planstellen BesGr. A 8 (Gerichtsvollzieher/Gerichtsvollzieherin)	–	8
	Zusammen	71	116

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

Leerstellen

2005	2004	2003	
1	1	1	Bes.Gr. R 3 Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Oberlandesgericht
			Bes.Gr. R 2 Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin Direktor/Direktorin des Amtsgerichts - davon 1 (1) mit Amtszulage - Richter/Richterin am Amtsgericht Richter/Richterin am Oberlandesgericht
23	23	23	Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Landgericht
			Bes.Gr. R 1 Staatsanwalt/Staatsanwältin 1 Stelle ist für einen Ersten Staatsanwalt bestimmt. Der Stelleninhaber erhält eine Amtszulage.
69	69	49	Richter/Richterin am Amts- oder Landgericht
1	1	1	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
1	1	1	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
3	3	3	Bes.Gr. A 13 Justizoberamtsrat/Justizoberamtsrätin Oberamtsanwalt/Oberamtsanwältin
11	11	11	Bes.Gr. A 12 Amtsanwalt/Amts-anwältin Justizamtsrat/Justizamtsrätin
46	46	46	Bes.Gr. A 11 Justizamtmann/Justizamtfrau
162	162	162	Bes.Gr. A 10 Bibliotheksoberinspektor/Bibliotheksoberinspektorin Justizoberinspektor/Justizoberinspektorin
79	79	79	Bes.Gr. A 9 Justizinspektor/Justizinspektorin
53	53	53	Bes.Gr. A 9 Justizamtsinspektor/Justizamtsinspektorin Obergerichtsvollzieher/Obergerichtsvollzieherin davon 10 (10) mit Amtszulage
228	228	228	Bes.Gr. A 8 Gerichtsvollzieher/Gerichtsvollzieherin Justizhauptsekretär/Justizhauptsekretärin
330	330	330	Bes.Gr. A 7 Justizobersekretär/Justizobersekretärin
108	108	128	Bes.Gr. A 6 Justizsekretär/Justizsekretärin
1.115	1.115	1.115	Leerstellen

Erläuterungen

Bemerkung zum gehobenen Justizdienst:

Von den 3167 Planstellen des gehobenen Justizdienstes im Haushalt 2004 und 3121 Planstellen im Haushalt 2005 entfallen 1657 Stellen auf Beamte, für die gemäß § 2 Nr. 2 und § 3 Abs. 1 Nr. 1 und 2a der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG eine Überschreitung der Obergrenzen des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig ist.

Von diesen Planstellen sind ausgebracht:

Rechtspfleger (1579):

A 13 (8 v.H.):	126	(davon 44 mit Amtszulage)
A 12 (25 v.H.):	395	
A 11 (40 v.H.):	632	
A 10 (17,5 v.H.):	276	
A 9 (9,5 v.H.):	150	

Vorprüfungsstellen (50):

A 13 (10 v.H.):	5
A 12 (30 v.H.):	15
A 11 (30 v.H.):	15
A 10 (19,5 v.H.):	10
A 9 (10,5 v.H.):	5

ADV -Ablaufplanung, Programmierung- (28):

A 13 (10 v.H.):	3
A 12 (20 v.H.):	6
A 11 (50 v.H.):	13
A 10 (13 v.H.):	4
A 9 (7 v.H.):	2

Bemerkung zum mittleren Justizdienst:

Von den 4442 Planstellen des mittleren Justizdienstes im Haushalt 2004 und 4434 Planstellen im Haushalt 2005 entfallen 1499 Stellen auf Beamte, für die gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2b und Nr. 4 der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG eine Überschreitung der Obergrenzen des § 26 Abs.1 BBesG zulässig ist.

Von diesen Planstellen sind ausgebracht:

Stellen für Beamte des mittleren Justizdienstes mit Sachbearbeiteraufgaben (1379):

A 9 (80 v.H.):	1093	(davon 327 mit Amtszulage)
A 8 (20 v.H.):	286	

ADV -Ablaufplanung, Programmierung- (120):

A 9 (20 v.H.):	24	(davon 7 mit Amtszulage)
A 8 (50 v.H.):	60	
A 7 (20 v.H.):	24	
A 6 (10 v.H.):	12	

Kapitel 04 210

Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Erläuterungen

Stellen für beamtete Hilfskräfte

Bes.Gruppe	Dienstbezeichnung	2005	2004	2003
a) Beamte und Beamtinnen auf Probe bis zur Anstellung				
R 1	Richter/Richterin auf Probe (davon 7/7 (7) Stellen ohne Besoldungsaufwand; davon -/20 (20) Stellen kw ab 01.01.2005 (gestrichen im Haushalt 2005 - Vermögensabschöpfung)	186	186	186
A 13 h.D.	Regierungsrat z.A./Regierungsrätin z.A. (Wirtschaftsreferenten)	1	1	1
A 9 g.D.	Justizinspektor z.A./Justizinspektorin z.A.; davon - / - (15) kw 31.12.2003; davon - / - (35) kw 31.12.2003	–	–	50
A 6	Regierungssekretär z.A./Regierungssekretärin z.A.	–	–	2
A 6 m.D.	Justizsekretär z.A./Justizsekretärin z.A.; davon - / - (6) im Bereich des automatisierten gerichtl. Mahnverfahrens kw 31.12.2000	7	7	36
A 3	Justizoberwachmeister z.A./Justizoberwachmeisterin z.A.	19	19	19
Zusammen a)		213	213	294
b) Sonstige Beamte und Beamtinnen				
	Insgesamt	–	–	–
Nachrichtlich				
c) Abgeordnete Beamte und Beamtinnen				
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin (aus Kap. 04 510)	2	2	2
A 13 g.D.	Justizoberamtsrat/Justizoberamtsrätin (aus Kap. 04 510)	1	1	1
A 12	Justizamtsrat/Justizamtsrätin (aus Kap. 04 510)	1	1	1
Zusammen c)		4	4	4

Anzahl der beabsichtigten Einstellungen:

Die Einstellungsquote für Richter/Richterinnen auf Probe richtet sich nach der Zahl der freien bzw. freiwerdenden Plan- u. Hilfsstellen des richterlichen Dienstes.

Abgang (2004):

- 50 Stellen Justizinspektor z.A./Justizinspektorin z.A. (BesGr. A 9) in Realisierung der kw-Vermerke kw "31.12.2003"
- 6 Stellen Justizsekretär z.A./Justizsekretärin z.A. (BesGr. A 6) in Realisierung der 6 kw-Vermerke "31.12.2000" (Org. Untersuchung des automatisierten gerichtl. Mahnverfahrens)
- 23 Stellen Justizsekretär z.A./Justizsekretärin z.A. (BesGr. A 6) in Realisierung von 23 kw-Vermerken "01.01.2003" (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 1 zu den Personalausgaben)
- 2 Stellen Regierungssekretär z.A./Regierungssekretärin z.A. (BesGr. A 6) in Realisierung von 2 kw-Vermerken "01.01.2003" (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 1 zu den Personalausgaben)

81 zusammen Abgang

Erläuterungen

Leerstellen - 2004

	beurlaubte Beamte nach § 85a LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamte nach § 78e LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2004	2003
Planmäßige Beamte									
R 3	–	–	–	–	–	1		1	1
R 2	–	–	–	–	–	7	Mitglied des Bundestages	7	7
R 2	–	–	–	–	4	–	Bundesverfassungsgericht/ Bundesgerichtshof	4	4
R 2	–	–	–	–	2	–	Bundesministerium der Justiz	2	2
R 2	2	5	3	–	–	–	u.a. Sonderurlaub	10	10
R 1	–	–	2	–	8	–	Bundesgerichtshof/ General- bundesanwalt/ Bundesverfas- sungsgericht/ Bundesministe- rium der Justiz.	10	10
R 1	–	–	–	–	–	1	Zentralstelle der Landesjustiz- verwaltungen in Ludwigsburg	1	1
R 1	–	–	–	–	–	3	Mitglied des Bundestages/Land- tages/ Bundesrates	3	3
R 1	15	5	16	–	–	19	u.a. Sonderurlaub	55	35
A 16	–	1	–	–	–	–		1	1
A 14	–	1	–	–	–	–		1	1
A 13 g.D.	1	–	2	–	–	–		3	3
A 12	8	3	–	–	–	–		11	11
A 11	–	–	–	–	–	1	Mitglied des Landtags	1	1
A 11	25	6	13	–	–	1	u.a. Sonderurlaub	45	45
A 10	–	–	–	–	1	–	Bundesministerium der Justiz	1	1
A 10	102	4	55	–	–	–		161	161
A 9	35	2	40	–	1	1	Bundesministerium der Justiz	79	79
A 9 m.D.	35	5	8	–	3	2	Bundesministerium der Justiz/ Zentralstelle Ludwigsburg	53	53
A 8	174	2	49	–	3	–	Bundesministerium der Justiz	228	228
A 7	237	4	86	–	3	–	Bundesministerium der Justiz/ Bundeszentralregister/ Bundes- anwaltschaft beim Bundesge- richtshof	330	330
A 6	53	3	52	–	–	–		108	128
Zusammen	687	41	326	–	25	36		1115	1115
Beamtete Hilfskräfte									
R 1	4	1	2	–	1	1	Bundesrat/Bundesministerium der Finanzen/ Bundessozialge- richt	9	9
A 9	7	2	8	–	–	–		17	17
A 6	7	2	5	–	–	–		14	14
Zusammen	18	5	15	–	1	1		40	40
Insgesamt	705	46	341	–	26	37		1155	1155

Erläuterungen

Leerstellen - 2005

	beurlaubte Beamte nach § 85a LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamte nach § 78e LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2005	2004
Planmäßige Beamte									
R 3	–	–	–	–	–	1		1	1
R 2	–	–	–	–	–	7	Mitglied des Bundestages	7	7
R 2	–	–	–	–	4	–	Bundesverfassungsgericht/ Bundesgerichtshof	4	4
R 2	–	–	–	–	2	–	Bundesministerium der Justiz	2	2
R 2	2	5	3	–	–	–	u.a. Sonderurlaub	10	10
R 1	–	–	2	–	8	–	Bundesgerichtshof/ General- bundesanwalt/ Bundesverfas- sungsgericht/ Bundesministe- rium der Justiz.	10	10
R 1	–	–	–	–	–	1	Zentralstelle der Landesjustiz- verwaltungen in Ludwigsburg	1	1
R 1	–	–	–	–	–	3	Mitglied des Bundestages/Land- tages/ Bundesrates	3	3
R 1	15	5	16	–	–	19	u.a. Sonderurlaub	55	55
A 16	–	1	–	–	–	–		1	1
A 14	–	1	–	–	–	–		1	1
A 13 g.D.	1	–	2	–	–	–		3	3
A 12	8	3	–	–	–	–		11	11
A 11	–	–	–	–	–	1	Mitglied des Landtags	1	1
A 11	25	6	13	–	–	1	u.a. Sonderurlaub	45	45
A 10	–	–	–	–	1	–	Bundesministerium der Justiz	1	1
A 10	102	4	55	–	–	–		161	161
A 9	35	2	40	–	1	1	Bundesministerium der Justiz	79	79
A 9 m.D.	35	5	8	–	3	2	Bundesministerium der Justiz/ Zentralstelle Ludwigsburg	53	53
A 8	174	2	49	–	3	–	Bundesministerium der Justiz	228	228
A 7	237	4	86	–	3	–	Bundesministerium der Justiz/ Bundeszentralregister/ Bundes- anwaltschaft beim Bundesge- richtshof	330	330
A 6	53	3	52	–	–	–		108	108
Zusammen	687	41	326	–	25	36		1115	1115
Beamtete Hilfskräfte									
R 1	4	1	2	–	1	1	Bundesrat/Bundesministerium der Finanzen/ Bundessozialge- richt	9	9
A 9	7	2	8	–	–	–		17	17
A 6	7	2	5	–	–	–		14	14
Zusammen	18	5	15	–	1	1		40	40
Insgesamt	705	46	341	–	26	37		1155	1155

Das Stellensoll berücksichtigt die Umsetzung 1 Leerstelle der BesGr. R 2 in das Kapitel 04 230 gemäß § 7 Abs. 9 HG 2003 im Haushaltsvollzug 2003.

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

422 02 052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	79 112 600	79 720 600	77 845 600	81 127
------------	---	------------	------------	------------	--------

Erläuterungen

Zu Titel 422 02:

	2005	2004
1. Anwärterbezüge	71 243 700 EUR	71 851 800 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen	7 868 800 EUR	7 868 800 EUR
Zusammen	79 112 500 EUR	79 720 600 EUR

Die laufenden monatlichen Zuwendungen an Ausländer, die nicht aus Mitgliedstaaten der EU stammen und die ihren juristischen Vorbereitungsdienst im Lande NRW ableisten sind bis zur Höhe des Unterhaltszuschusses für deutsche Referendare bei Kapitel 04 210 Titel 422 02 veranschlagt.

Stellen für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

	Eingangsamte Dienstbezeichnung	2005	2004	2003
Beamte und Beamtinnen auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				
A 13 h.D.	Referendare/Referendarinnen und Rechtspraktikanten/Rechtspraktikantinnen	6557	6557	6557
A 9 g.D.	Rechtspflegeranwärter/ Rechtspflegeranwärterinnen	252	229	202
A 6 m.D.	Justizsekretäranwärter/ Justizsekretäranwärterinnen	166	182	205
A 3	Justizoberwachmeisteranwärter/ Justizoberwachmeisteranwärterinnen	10	10	10
Zusammen		6985	6978	6974
Dazu				
	Verwaltungspraktikanten / Verwaltungspraktikantinnen	-	-	-
	Verwaltungslehrlinge	-	-	-
Anzahl der beabsichtigten Einstellungen				
A 9 g.D.	Rechtspflegeranwärter/ Rechtspflegeranwärterinnen	46	48	50
A 6 m.D.	Justiz-/Regierungssekretäranwärter/Justiz-/ Regierungssekretäranwärterinnen	38	-	50
A 3	Justizoberwachmeisteranwärter/ Justizoberwachmeisteranwärterinnen	4	4	4
Zusammen		88	52	104

Die Einstellungsquote für Referendare/Referendarinnen richtet sich nach der Zahl der die 1. juristische Staatsprüfung bestehenden Jurastudenten. Die Einstellungsermächtigungen berücksichtigen für die Verwaltungsgerichtsbarkeit - (-) Anwärter/Anwärterinnen des gehobenen und - (-) Anwärter/Anwärterinnen des mittleren Dienstes, für die Finanzgerichtsbarkeit - (-) Anwärter/Anwärterinnen des mittleren Dienstes.

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

425 01	052	Vergütungen der Angestellten..... Mehreinnahmen bei Titel 216 00 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	190 550 700	206 996 300	205 348 600	209 956
--------	-----	---	-------------	-------------	-------------	---------

Erläuterungen

Zu Titel 425 01:

	2005	2004
1. Gesamtbezüge.	158 844 500 EUR	175 290 100 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	31 700 100 EUR	31 700 100 EUR
3. Lehrzulagen.	6 100 EUR	6 100 EUR
Zusammen	190 550 700 EUR	206 996 300 EUR

Stellen für Angestellte

Vergütungsgruppe BAT	Stellensoll 2005	mehr (+) / weniger (-)	Stellensoll 2004	mehr (+) / weniger (-)	Stellensoll 2003
BAT Ia	-	-1	1	-	1
BAT Ia/Ib	1	-	1	-	1
BAT Ib/IIa	7	-	7	+4	3
BAT III	1	-	1	-	1
BAT III/IVa	35	+5	30	+22	8
BAT IVa/IVb	68	-2	70	+65	5
BAT IVb/Vb	120	-3	123	+21	102
BAT Vb/Vc	1324	+40	1284	+28	1256
BAT Vc	2736	-	2736	-	2736
BAT Vc/VIb	10	-	10	-	10
BAT VIb	311	-442	753	-328	1081
BAT VIb/VII	5	-	5	-7	12
BAT VII/VIII	87	-	87	-26	113
BAT IXa/IXb	36	-	36	-	36
Gesamt	4741	-403	5144	-221	5365

Das Stellensoll 2003 berücksichtigt die Umsetzung von 4 Stellen für Angestellte der VergGr. VI b/VII BAT aus den Kapiteln 04 230 (1), 04 240 (2) und 04 250 (1) sowie 1 Stelle für Angestellte der VergGr. VII/VII BAT aus dem Kapitel 04 250 gem. § 50 Abs. 1, 4 LHO im Haushaltsvollzug 2003. Ferner berücksichtigt das Stellensoll 2003 die Umsetzung 1 Stelle für Angestellte der VergGr. VII/VIII BAT aus den Kapiteln 04 220 gemäß § 7 Abs. 9 HG 2003 im Haushaltsvollzug 2003.

Erläuterungen:

Vergütungsgruppe BAT IVb/Vb:
davon 1 / 1 (1) kw § 42 LPVG

Vergütungsgruppe BAT V b/V c:
davon - / - (1) kw zum 31.12.2003. Die Stelle dient zur Einstellung einer/eines Schwerbehinderten, die/der von der Arbeitsverwaltung in Qualifizierungsmaßnahmen fortgebildet worden ist. Sie wird der aufnehmenden Behörde/Einrichtung längstens bis zum 31.12.2003 zusätzlich zur Verfügung gestellt. Spätestens ab 01.01.2004 ist die/der Angestellte auf eine Stelle des originären Kontingents zu führen;
7 / 7 (8) kw § 42 LPVG

Vergütungsgruppe BAT VIb:
davon 1 / 1 (1) kw § 42 LPVG

Vergütungsgruppe BAT VIb/VII:
davon 2 / 2 (2) kw zum 31.12.2005. Die Stellen dienen zur Einstellung Schwerbehinderter, die von der Arbeitsverwaltung in Qualifizierungsmaßnahmen fortgebildet worden sind. Sie werden der aufnehmenden Verwaltung längstens bis zum 31.12.2005 zusätzlich zur Verfügung gestellt. Spätestens ab 01.01.2006 sind die Angestellten auf Stellen des originären Kontingents zu führen.

Vergütungsgruppe BAT VIb bzw. BAT VII/VIII:
davon - / - (50) kw zum 31.12.2003
- / 103 (103) kw zum 31.12.2004
- / - (138) kw 01.01.2004
- / 118 (118) kw ab 01.01.2004 (Verlängerung von 01.01.2004)
- / 68 (68) kw ab 01.01.2005
187 / 187 (187) kw ab 01.01.2005 (Verlängerung von 01.01.2005)
256 / 256 (256) kw ab 01.01.2005 (Verlängerung von 01.01.2005)
- jeweils Organisationsuntersuchung Schreib- und Protokolldienst -

Kapitel 04 210 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Erläuterungen

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Angestellte - 2004

Verg.Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
BAT Ib/IIa	Umgesetzt aus Titelgruppe 78	–	–
BAT III/IVa	Höhergruppierung aus VergGr. IV a/IV b (tarifrechtliche Arbeitsplatzbewertung)	5	–
BAT III/IVa	Umgesetzt aus Titelgruppe 78	17	–
BAT IVa/IVb	Höhergruppierung aus VergGr. IVb/V b (tarifrechtliche Arbeitsplatzbewertung)	3	–
BAT IVa/IVb	Höhergruppierung nach VergGr. III/IVa (tarifrechtliche Arbeitsplatzbewertung)	–	5
BAT IVa/IVb	Umgewandelt aus 1 Planstelle Sozialinspektor/Sozialinspektorin (BesGr. A 9)	1	–
BAT IVa/IVb	Umgesetzt aus Titelgruppe 78	66	–
BAT IVb/Vb	Umgesetzt aus Titelgruppe 78	14	–
BAT IVb/Vb	Umgesetzt aus Kapitel 04 240	10	–
BAT IVb/Vb	Höhergruppierung nach VergGr. IVa/IV b (tarifrechtliche Arbeitsplatzbewertung)	–	3
BAT Vb/Vc	Realisierung eines kw-Vermerkes "§ 42 LPVG"	–	1
BAT Vb/Vc	Realisierung eines kw-Vermerkes "31.12.2003" (Qualifizierungsmaßnahme "Schwerbehinderte")	–	1
BAT Vb/Vc	Höhergruppierung aus VergGr. VIb (tarifrechtliche Arbeitsplatzbewertung)	40	–
BAT Vb/Vc	Umgesetzt nach Kapitel 04 240	–	10
BAT VIb	Umsetzung in den Epl. 12 (Landesamt für Besoldung und Versorgung NRW) gem. § 50 Abs. 2 LHO im Haushaltsvollzug 2003	–	3
BAT VIb	Umsetzung in den Epl. 03, Kapitel 03 620, GGRZ Hagen (vgl. Erläuterungen zu Haushaltsvermerk Nr. 4 zu den Personalausgaben)	–	2
BAT VIb	Realisierung von kw-Vermerken "ab 01.01.2002" (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 zu den Personalausgaben)	–	25
BAT VIb	Realisierung von kw-Vermerken "01.01.2003" (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 1 zu den Personalausgaben)	–	70
BAT VIb	Realisierung von kw-Vermerken "31.12.2003" (50) und "01.01.2004" (138); Organisationsuntersuchung Schreib- und Protokolldienst	–	188
BAT VIb	Höhergruppierung nach VergGr. Vb/Vc (tarifrechtliche Arbeitsplatzbewertung)	–	40
BAT VIb/VII	Realisierung von kw-Vermerken "01.01.2003" (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 1 zu den Personalausgaben)	–	5
BAT VIb/VII	Realisierung von kw-Vermerken "ab 01.01.2002" (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 zu den Personalausgaben)	–	2
BAT VII/VIII	Realisierung von kw-Vermerken "ab 01.01.2002" (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 zu den Personalausgaben)	–	2
BAT VII/VIII	Realisierung von kw-Vermerken "01.01.2003" (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 1 zu den Personalausgaben)	–	24
	Zusammen	156	381

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Angestellte - 2005

Verg.Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
BAT Ia	Umwandlung in 1 Planstelle Regierungsrat/Regierungsrätin (BesGr. A 13) - Wirtschaftsreferent/Wirtschaftsreferentin -	–	1
BAT III/IVa	Höhergruppierung aus VergGr. IVa/IVb (tarifrechtliche Arbeitsplatzbewertung)	5	–
BAT IVa/IVb	Höhergruppierung nach VergGr. III/IVa (tarifrechtliche Arbeitsplatzbewertung)	–	5
BAT IVa/IVb	Höhergruppierung aus IVb/Vb (tarifrechtliche Arbeitsplatzbewertung)	3	–
BAT IVb/Vb	Höhergruppierung nach IVa/IVb (tarifrechtliche Arbeitsplatzbewertung)	–	3
BAT Vb/Vc	Höhergruppierung aus VIb (tarifrechtliche Arbeitsplatzbewertung)	40	–
BAT VIb	Realisierung von kw-Vermerken "ab 01.01.2004" (Organisationsuntersuchung Schreib- und Protokolldienst)	–	118
BAT VIb	Umsetzung in den Epl. 03, Kapitel 03 620, GGRZ Hagen (vgl. Erläuterungen zu Haushaltsvermerk Nr. 4 zu den Personalausgaben)	–	1
BAT VIb	Realisierung von kw-Vermerken "01.01.2005" (Organisationsuntersuchung Schreib- und Protokolldienst)	–	68
BAT VIb	Realisierung von kw-Vermerken "31.12.2004" (Organisationsuntersuchung Schreib- und Protokolldienst)	–	103
BAT VIb	Realisierung von kw-Vermerken "01.01.2004" (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 1 zu den Personalausgaben)	–	112
BAT VIb	Höhergruppierung nach Vb/Vc (tarifrechtliche Arbeitsplatzbewertung)	–	40
	Zusammen	48	451

Erläuterungen

Leerstellen - 2004

	Beurlaubungen				Erläuterungen	2004	2003
	aus familiären Gründen entsprechend § 85 a LBG	aus arbeitsmarktpol. Gründen entspr. § 78 e LBG	wegen Erziehungsurlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
BAT Vb/Vc	57	–	56	–		113	117
BAT Vc	158	11	31	2		202	204
BAT VIb	140	2	82	–		224	224
BAT VIb/VII	5	–	–	–		5	5
BAT VII/VIII	45	6	16	–	Bundesministerium der Justiz u.a.	67	67
BAT IVa/IVb	3	–	2	–		5	–
BAT IVb/Vb	3	–	–	–		3	–
Zusammen	411	19	187	2		619	617

Leerstellen - 2005

	Beurlaubungen				Erläuterungen	2005	2004
	aus familiären Gründen entsprechend § 85 a LBG	aus arbeitsmarktpol. Gründen entspr. § 78 e LBG	wegen Erziehungsurlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
BAT Vb/Vc	57	–	56	–		113	113
BAT Vc	158	11	31	2		202	202
BAT VIb	140	2	82	–		224	224
BAT VIb/VII	5	–	–	–		5	5
BAT VII/VIII	45	6	16	–		67	67
BAT IVa/IVb	3	–	2	–		5	5
BAT IVb/Vb	3	–	–	–		3	3
Zusammen	411	19	187	2		619	619

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2005	2004	2003
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz			
a) verwaltungsbezogen	912	912	911
b) nicht verwaltungsbezogen	–	–	–
2. Praktikanten/Praktikantinnen	151	151	145
3. Schüler/Schülerinnen			
a) mit Entgelt	–	–	–
b) ohne Entgelt	–	–	–
Zusammen	1063	1063	1056

Bei den Praktikanten handelt es sich um Berufspraktikanten der Sozialarbeit.

Umwandlungen:

6 Stellen für Auszubildende umgewandelt in 6 Stellen für Praktikanten.

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel		Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	EUR	EUR	EUR	TEUR
426 01 052	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	14 652 100	14 507 000	15 189 100	15 207
427 01 052	Vergütungen und Löhne für Aushilfen	10 446 200	10 541 700	10 646 300	11 779
427 21 052	Vergütungen und Löhne für geprüfte Auszubildende . . .	7 000 000	7 000 000	3 000 000	2 887
427 30 052	Prüfungsvergütungen und Aufsichtsvergütungen (nur Referendare)	1 250 000	1 250 000	1 250 000	1 014

Erläuterungen

Zu Titel 426 01:

	2005	2004
1. Gesamtbezüge.	10 817 400 EUR	10 672 300 EUR
2. Zulagen (Zuschläge), Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	3 834 700 EUR	3 834 700 EUR
Zusammen	14 652 100 EUR	14 507 000 EUR

Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter

Lohngruppe MTArb	Stellensoll 2005	mehr (+) / weniger (-)	Stellensoll 2004	mehr (+) / weniger (-)	Stellensoll 2003
MTArb 8a/8	3	-	3	-	3
MTArb 7a/7	4	-	4	-	4
MTArb 6a/6	5	-	5	-	5
MTArb 5a-4	7	-	7	-	7
MTArb 4a/4	4	-	4	-	4
MTArb 4a-3	171	-	171	+3	168
MTArb 3a/3	1	-	1	-	1
MTArb 3a-2	3	-	3	-	3
MTArb 1a/1	107	-	107	-23	130
Fahrdienst	20	-	20	-3	23
Gesamt	325	-	325	-23	348

Fahrdienst:
davon - / - (3) Stellen ku in Stellen der LGr. 4a-3 MTArb.
1 / 1 (1) kw § 42 LPVG

Lohngruppe MTArb 3a-2:
davon 2 / 2 (2) kw - Org.Untersuchung 1993 -

Lohngruppe MTArb 1a/1:
davon 107 / 107 (130) kw - Org.Untersuchung 1993 -

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter - 2004

Lohngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
MTArb 4a-3	Realisierung von ku-Vermerken	3	-
MTArb 1a/1	Realisierung von kw-Vermerken (Organisationsuntersuchung 1993, Reinigungsdienst)	-	23
Fahrdienst	Realisierung von ku-Vermerken	-	3
	Zusammen	3	26

Zu Titel 427 01:

Für die Beschäftigung von Aushilfs- und Vertretungskräften im Rahmen eines auf längstens 12 Monate befristeten oder weniger als die Hälfte der tariflichen Arbeitszeit abgeschlossenen Arbeits- oder Dienstvertrages.

Zu Titel 427 21:

Der Mittelansatz dient der befristeten Weiterbeschäftigung von geprüften Auszubildenden (Justizfachangestellten). Ansatzserhöhung zur Gewährleistung der tarifrechtlich gebotenen Weiterbeschäftigung von 12 Monaten.

Zu Titel 427 30:

Prüfungsvergütung für die Mitwirkung nebenamtlicher Prüfer bei der Durchsicht der je 5 Aufsichtsarbeiten und in den mündlichen Prüfungen (voraussichtlich 3.500 Kandidaten), Aufsichtsvergütung sowie Vergütung für die Mitwirkung in Widerspruchsverfahren.

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
451 01 052	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten	300	300	300	—
453 01 052	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	900 000	900 000	900 000	821
459 00 052	Vergütung und Entschädigung der Vollstreckungsbeam- ten Der Ansatz darf im Rahmen der VO zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieher und der Vollstreckungsvergütungs-VO in den jeweils geltenden Fassungen überschritten werden.	75 700 000	75 700 000	76 700 000	68 302
Sächliche Verwaltungsausgaben					
<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Ausgaben mit Ausnahme der Titel 532 10, 532 20, 546 02, 546 40 und 546 50 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01 aufgrund freier und besetzbarer, aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung im Haushaltsjahr neu etatisierter Planstellen/Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etatisierten Mitteln. 2. Die Ausgaben mit Ausnahme der Titel 532 10, 532 20, 546 02, 546 40 und 546 50 sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Die Ausgaben mit Ausnahme der Titel 532 10, 532 20, 546 02, 546 40 und 546 50 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden. 4. Siehe Deckungsvermerk (Haushaltsvermerk Nr. 4) zu den Ausgaben für Investitionen. 5. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu. 6. Die Ausgaben mit Ausnahme der Titel 532 10, 532 20, 546 02, 546 40 und 546 50 sind übertragbar. 7. Mehrausgaben dürfen mit Ausnahme der Titel 532 10, 532 20, 546 02, 546 40 und 546 50 bis zur Höhe der Mehreinnahmen mit Ausnahme des Titels 111 01 und der Titel der Gruppe 112 geleistet werden. 8. Die Ausgaben dürfen zur Verstärkung der Ausgaben der Hauptgruppe 5 in den Titelgruppen 81, 83 - 90 eingesetzt werden. 9. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 10, 532 20, 546 02, 546 40 und 546 50 dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden. 					
511 01 052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Abset- zung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) .	80 446 000	79 275 000	83 770 000	77 989
514 01 052	Haltung von Dienstfahrzeugen	300 000	300 000	290 000	242
514 02 052	Dienst- und Schutzkleidung	470 000	470 000	470 000	430
517 01 052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 900 000	2 130 000	22 700 000	21 719
517 04 052	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume	22 370 000	21 250 000	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 451 01:

Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten, die am HI. Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten.

Zu Titel 453 01:

	2005	2004
1. Trennungsentschädigung	780 000 EUR	780 000 EUR
2. Umzugskostenvergütung	120 000 EUR	120 000 EUR
Zusammen	900 000 EUR	900 000 EUR

Zu Titel 459 00:

Die Ausgaben werden durch die von den Vollstreckungsbeamten erhobenen Kosten (Gebühren und Auslagen) gedeckt. Ein Teil der Gebührenanteile ist in der durch Rechtsverordnung festgesetzten Höhe einkommensteuerfreie Aufwandsentschädigung im Sinne von § 3 Ziff. 12 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes. Im Jahr 2002 waren folgende Ausgaben fällig:

- Bürokostenentschädigung der Gerichtsvollzieher	25 900 000 EUR
- Vollstreckungsvergütung für die	
- Gerichtsvollzieher	5 100 000 EUR
- Vollziehungsbeamten	200 000 EUR
- Auslagenerstattung	33 500 000 EUR

Die vorgenannten Beträge weichen wegen der zeitlich um rd. 3 Monate versetzten Kassenwirksamkeit von den in der Haushaltsrechnung ausgewiesenen Istausgaben ab.

Zu den sächlichen Verwaltungsausgaben:

Im Rahmen der Flexibilisierung des Haushalts und der dezentralen Ressourcenverantwortung sind Ausgaben in die Titelgruppen 81, 83 bis 90 umgesetzt worden.

Zu Titel 511 01:

	2005	2004
1. Geschäftsbedarf	6 700 000 EUR	6 600 000 EUR
2. Bücher und Zeitschriften	3 200 000 EUR	3 200 000 EUR
3. Kommunikation	68 456 000 EUR	67 475 000 EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 090 000 EUR	2 000 000 EUR
5. Sonstiges	— EUR	— EUR
Zusammen	80 446 000 EUR	79 275 000 EUR

Zu Titel 517 04:

	2005	2004
1. Bewirtschaftungskosten, die an den BLB NRW zu zahlen sind.	15 350 000 EUR	14 680 000 EUR
2. Bewirtschaftungskosten an Sonstige	7 020 000 EUR	6 570 000 EUR
Zusammen	22 370 000 EUR	21 250 000 EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
518 01 052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume..... davon 736.000 Euro kw zum 31.12.2004 (teilweiser Ausgleich der Anmietung des Justizzentrums Wuppertal vom BLB NRW)	9 043 500	10 456 900	11 232 800	11 322

Erläuterungen

Zu Titel 518 01:

Veranschlagt sind:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

- 2004

O L G - B e z i r k D ü s s e l d o r f	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete (EUR)
GStA Düsseldorf, Sternwartstr. 27 - 31	2.844	362.000
AG/StA Düsseldorf, Fritz-Roeber Straße 2-3	15.898	1.845.200
LG/AG Wuppertal, Hofkamp 108	3.422	565.500
AG Wuppertal, Bundesallee 243/247	1.382	155.400
StA Wuppertal, Bundesallee 233	5.462	710.900
8 weitere Anmietungen sowie Park- und Einstellplätze	2.043	265.300
OLG-Bezirk Düsseldorf insgesamt	37.342	3.904.300

- 2005

O L G - B e z i r k D ü s s e l d o r f	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete (EUR)
GStA Düsseldorf, Sternwartstr. 27 - 31	2.844	368.000
AG/StA Düsseldorf, Fritz-Roeber Straße 2-3	15.898	1.855.600
LG/AG Wuppertal, Hofkamp 108	3.422	573.200
AG Wuppertal, Bundesallee 243/247	1.382	158.700
StA Wuppertal, Bundesallee 233	6.512	770.200
10 weitere Anmietungen sowie Park- und Einstellplätze	3.093	330.800
OLG-Bezirk Düsseldorf insgesamt	32.101	4.056.500

- 2004

O L G - B e z i r k H a m m	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete (EUR)
LG Bochum, Junggesellenstr. 8	960	148.000
LG Dortmund, Schwanenwall 8-10	1.336	162.400
LG Dortmund, Heiliger Weg 8-10	1.434	190.900
AG Dortmund, Bremer Str. 7-11	1.499	175.600
LG Essen, Altendorfer Straße 97 - 101	1.475	223.400
AG Hagen, Hagener Str. 145, (ZEMA I)	4.291	716.000
AG Tecklenburg, Lengericherstrasse	2.174	294.000
StA Paderborn, Am Bischofsteich 36	2.005	231.200
OLG Hamm, Ostenallee 80	1.159	144.500
OLG Hamm, Römer Str. 20	2.023	270.800
OLG Hamm, Südstraße 29	1.458	165.900
GStA Hamm, Willy-Brandt-Platz 2	2.244	317.900
OLG Hamm, Bismarckstr. 23 - 25	1.642	193.400
15 weitere Anmietungen sowie Garagen und Einstellplätze	5.861	384.600
OLG-Bezirk Hamm insgesamt	29.561	3.618.600

Erläuterungen

- 2005

O L G - B e z i r k H a m m	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete (EUR)
LG Bochum, Junggesellenstr. 8	960	165.000
LG Dortmund, Schwanenwall 8-10	1.336	190.900
LG Dortmund, Heiliger Weg 8-10	1.434	194.600
AG Dortmund, Bremer Str. 7-11	1.499	178.700
LG Essen, Altendorfer Straße 97 - 101	1.475	226.800
AG Hagen, Hagener Str. 145, (ZEMA I)	4.291	719.000
AG Tecklenburg, Lengericherstrasse	2.174	294.000
StA Paderborn, Am Bischofsteich 36	2.005	231.200
18 weitere Anmietungen sowie Garagen und Einstellplätze	5.861	620.500
OLG-Bezirk Hamm insgesamt	16.333	2.820.700

- 2004

O L G - B e z i r k K ö l n	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete (EUR)
AG Aachen, Wilhelmstr. 26	1.941	271.000
LG/StA Aachen, Stiftstr. 39/43	2.958	374.600
AG Bonn, Oxfordstr.19	2.423	341.000
LG/AG Bonn, Oxfordstr. 15	1.477	216.800
AG Euskirchen, An der Vogelrute 55, (ZEMA II)	1.821	260.800
AG Königswinter, Drachenfelsstraße 41	2.245	342.000
AG Eschweiler, Peter-Paul-Straße 1	908	136.600
AG Wermelskirchen, Brückenweg 2-4	1.518	289.600
22 weitere Anmietungen sowie Garagen und Einstellplätze	8.839	703.600
OLG-Bezirk Köln insgesamt	24.130	2.936.000

- 2005

O L G - B e z i r k K ö l n	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete (EUR)
AG Aachen, Wilhelmstr. 26	1.941	281.000
LG/StA Aachen, Stiftstr. 39/43	2.958	374.600
AG Königswinter, Drachenfelsstraße 41	2.245	342.000
AG Eschweiler, Peter-Paul-Straße 1	908	143.500
AG Wermelskirchen, Brückenweg 2-4	1.518	289.600
23 weitere Anmietungen sowie Garagen und Einstellplätze	9.643	735.600
OLG-Bezirk Köln insgesamt	19.213	2.166.300

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel		Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	EUR	EUR	EUR	TEUR
518 02 052	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge.....	230 000	230 000	220 000	208

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel			Ansatz	Ansatz	SOLL	IST
Titel	Zweckbestimmung		2005	2004	2003	2002
Funkt.- Kennziffer			EUR	EUR	EUR	TEUR
518 04 052	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbe- trieb NRW		95 002 400	89 432 500	79 954 900	70 024
	Verpflichtungs-	2005		2004		
	ermächtigungen:	— EUR		100 740 000 EUR		

Erläuterungen

Zu Titel 518 04:

Veranschlagt sind:
Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.

OLG-Bezirk Düsseldorf

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete 2004	Jahresmiete 2005
201 - 1	Oberlandesgericht Düsseldorf	15.326	6.444.500	6.547.000
202 - 1	Landgericht Düsseldorf	16.487	2.719.000	2.762.200
203 - 1	Amtsgericht Düsseldorf	21.596	2.372.100	2.409.800
204 - 1	Amtsgericht Langenfeld	5.147	272.200	276.500
205 - 2	Amtsgericht Neuss	11.388	745.000	756.900
210 - 1	Landgericht Duisburg	16.105	1.800.000	1.828.500
211 - 1	Amtsgericht Dinslaken	2.227	196.400	199.500
212 - 3	Amtsgericht Duisburg	3.329	263.800	268.000
213 - 1	Amtsgericht Duisburg-Hamborn	7.530	582.500	591.800
214 - 1	Amtsgericht Duisburg-Ruhrort	3.548	449.100	456.300
216 - 2	Amtsgericht Oberhausen	5.664	706.600	717.900
217 - 1	Amtsgericht Wesel	4.470	286.900	291.400
224 - 1	Landgericht Kleve	3.053	439.700	446.700
227 - 1	Amtsgericht Geldern	3.090	311.000	346.700
229 - 1	Amtsgericht Moers	3.635	359.300	454.600
230 - 1	Amtsgericht Rheinberg	4.056	244.000	248.000
234 - 1	Landgericht Krefeld	5.749	406.500	413.000
235 - 1	Amtsgericht Kempen	1.701	136.400	138.600
236 - 2	Amtsgericht Krefeld	6.470	429.500	436.300
240 - 1	Landgericht Mönchengladbach	6.177	727.800	739.400
241 - 1	Amtsgericht Erkelenz	2.519	133.000	135.000
243 - 1	Amtsgericht Mönchengladbach	8.663	653.800	664.200
244 - 1	Amtsgericht Mönchengladbach-Rheydt	2.647	171.000	173.700
245 - 1	Amtsgericht Viersen	5.265	361.400	367.200
250 - 1	Landgericht Wuppertal	6.411	1.240.700	4.842.400
250 - 2	Landgericht Wuppertal	2.887	164.300	167.000
251 - 1	Amtsgericht Mettmann	3.352	211.900	215.300
252 - 1	Amtsgericht Remscheid	2.728	214.200	217.700
253 - 1	Amtsgericht Solingen	5.407	341.100	346.600
254 - 1	Amtsgericht Velbert	4.898	408.500	415.000
255 - 2	Amtsgericht Wuppertal	1.888	355.700	361.300
255 - 3	Amtsgericht Wuppertal	4.276	244.600	248.500
	Landgericht Krefeld	–	818.000	831.000
	7 weitere Liegenschaften	10.934	466.700	476.600
Zusammen		208.623	25.677.200	29.790.600

OLG-Bezirk Hamm:

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete 2004	Jahresmiete 2005
261 - 2	Oberlandesgericht Hamm	13.700	4.536.800	4.796.800
262 - 1	Landgericht Arnsberg	3.277	182.500	185.400
263 - 1	Amtsgericht Arnsberg	5.487	278.700	283.200
267 - 1	Amtsgericht Menden	2.055	128.900	131.000
270 - 1	Amtsgericht Soest	3.727	177.500	180.400
279 - 1	Justizbehörden Bielefeld	41.591	2.915.400	2.961.800
279 - 2	Justizbehörden Bielefeld	–	454.200	461.400
282 - 1	Amtsgericht Gütersloh	2.417	219.600	223.100
283 - 1	Amtsgericht Halle	1.444	215.700	219.200
284 - 1	Amtsgericht Herford	3.556	188.500	191.500
285 - 1	Amtsgericht Lübbecke	4.696	232.800	236.500
286 - 1	Amtsgericht Minden	1.480	151.600	154.000
287 - 1	Amtsgericht Bad Oeynhausen	5.096	291.200	295.800
294 - 1	Landgericht Bochum	31.249	2.829.500	2.874.500
297 - 1	Amtsgericht Herne	2.697	155.500	158.000
299 - 1	Amtsgericht Recklinghausen	8.066	528.700	537.100
300 - 1	Amtsgericht Witten	4.058	294.400	299.000

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Erläuterungen

OLG-Bezirk Hamm:

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete 2004	Jahresmiete 2005
310 - 1	Landgericht Dortmund	13.444	2.107.100	2.140.600
311 - 1	Amtsgericht Castrop-Rauxel	2.514	170.300	173.000
312 - 1	Amtsgericht Dortmund	16.375	4.047.900	4.112.200
313 - 1	Amtsgericht Hamm	6.489	498.300	506.200
314 - 1	Amtsgericht Kamen	3.026	207.000	210.300
315 - 1	Amtsgericht Lünen	4.982	262.200	266.400
316 - 1	Amtsgericht Unna	3.445	275.600	280.000
323 - 2	Landgericht Essen	19.781	1.753.200	1.781.100
324 - 1	Amtsgericht Bottrop	5.042	314.400	319.400
325 - 1	Amtsgericht Dorsten	3.032	167.500	170.100
326 - 1	Amtsgericht Essen	8.559	612.400	622.100
327 - 2	Amtsgericht Essen-Borbeck	3.815	282.800	287.300
328 - 2	Amtsgericht Essen-Steele	2.614	185.900	188.900
329 - 1	Amtsgericht Gelsenkirchen	6.602	631.800	641.900
330 - 1	Amtsgericht Gelsenkirchen-Buer	5.326	381.900	388.000
331 - 1	Amtsgericht Gladbeck	2.956	176.100	178.900
332 - 1	Amtsgericht Hattingen	2.434	146.700	149.000
333 - 1	Amtsgericht Marl	5.075	274.500	278.900
340 - 1	Landgericht Hagen	9.818	850.600	864.200
341 - 1	Amtsgericht Altena	1.968	184.900	187.800
342 - 1	Amtsgericht Hagen	7.121	415.500	422.100
343 - 1	Amtsgericht Iserlohn	6.349	352.000	357.500
344 - 1	Amtsgericht Lüdenscheid	2.836	141.000	143.300
344 - 2	Amtsgericht Lüdenscheid	2.680	135.200	137.400
344 - 3	Amtsgericht Lüdenscheid	3.567	643.500	653.800
347 - 1	Amtsgericht Schwelm	3.421	302.700	307.600
348 - 1	Amtsgericht Schwerte	1.799	124.300	126.300
356 - 1	Landgericht Münster	12.864	935.500	950.400
358 - 1	Amtsgericht Ahaus	3.274	175.900	178.700
359 - 1	Amtsgericht Ahlen	3.729	221.700	225.200
360 - 1	Amtsgericht Beckum	1.676	366.900	372.700
362 - 1	Amtsgericht Borken	3.567	183.400	186.300
363 - 1	Amtsgericht Coesfeld	4.490	222.200	225.700
366 - 1	Amtsgericht Ibbenbüren	2.113	128.700	130.800
367 - 1	Amtsgericht Lüdinghausen	2.655	129.100	131.200
368 - 1	Amtsgericht Münster	10.522	647.800	658.100
369 - 1	Amtsgericht Rheine	2.695	131.400	133.500
370 - 1	Amtsgericht Steinfurt	4.637	227.300	231.000
372 - 1	Amtsgericht Warendorf	2.852	123.600	125.600
380 - 1	Landgericht Paderborn	8.490	592.400	601.900
384 - 1	Amtsgericht Lippstadt	4.204	202.700	206.000
390 - 1	Landgericht Siegen	10.050	853.300	866.900
393 - 1	Amtsgericht Olpe	4.455	213.400	216.800
394 - 1	Landgericht Siegen	2.590	215.800	219.200
	33 weitere Liegenschaften	42.012	1.203.400	1.237.700
Zusammen		416.541	36.201.300	36.980.700

Erläuterungen

OLG-Bezirk Köln:

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete 2004	Jahresmiete 2005
398 - 1	Oberlandesgericht Köln	35.525	3.958.400	4.021.400
399 - 1	Landgericht Aachen	15.494	1.067.400	1.084.400
401 - 1	Amtsgericht Düren	8.107	449.600	497.400
402 - 1	Amtsgericht Eschweiler	1.963	191.000	194.000
403 - 1	Amtsgericht Geilenkirchen	2.385	173.500	176.300
404 - 1	Amtsgericht Heinsberg	2.913	132.300	134.400
411 - 1	Landgericht Bonn	6.607	6.720.400	6.769.300
413 - 1	Amtsgericht Euskirchen	4.852	273.000	534.600
414 - 1	Amtsgericht Königswinter	776	124.800	126.800
422 - 1	Landgericht Köln	50.619	6.458.400	6.561.100
422 - 2	Landgericht Köln	16.703	727.500	739.000
423 - 1	Amtsgericht Bergheim	5.833	339.900	345.300
424 - 2	Amtsgericht Bergisch-Gladbach	2.795	706.000	717.300
425 - 1	Amtsgericht Brühl	4.480	289.300	293.900
427 - 1	Amtsgericht Kerpen	4.572	245.000	248.900
429 - 1	Amtsgericht Leverkusen	5.532	348.500	354.100
431 - 1	Amtsgericht Wipperfürth	3.287	147.300	149.700
	10 weitere Liegenschaften	13.873	730.100	740.400
Zusammen		186.316	23.082.400	23.688.300

GStA-Bezirk Düsseldorf:

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete 2004	Jahresmiete 2005
174 - 1	Staatsanwaltschaft Kleve	2.013	293.400	298.100
177 - 1	Staatsanwaltschaft Mönchengladbach	3.950	258.200	262.400
	1 weitere Liegenschaft	1.236	78.600	79.900
Zusammen		7.199	630.200	640.400

GStA-Bezirk Hamm:

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete 2004	Jahresmiete 2005
180 - 1	Staatsanwaltschaft Arnsberg	2.642	174.300	177.000
185 - 1	Staatsanwaltschaft Dortmund	8.182	644.800	655.000
189 - 1	Staatsanwaltschaft Hagen	6.629	385.300	391.600
190 - 1	Staatsanwaltschaft Münster	6.808	417.000	423.700
	4 weitere Liegenschaften	1.811	111.000	112.700
Zusammen		26.072	1.732.400	1.760.000

GStA-Bezirk Köln:

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete 2004	Jahresmiete 2005
195 - 1	Staatsanwaltschaft Aachen	1.816	154.400	156.900
196 - 2	Staatsanwaltschaft Bonn	6.129	639.700	649.900
197 - 1	Staatsanwaltschaft Köln	14.086	1.314.900	1.335.800
Zusammen		22.031	2.109.000	2.142.600

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
519 03 052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	1 500 000	1 640 000	756 000	1 723
525 01 052	Aus-(und Fort)bildung der Bediensteten 1. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. Aus diesen Mitteln können auch Personal- (ohne Besoldungen und Vergütungen) und Sachausgaben geleistet werden.	3 100 000	3 100 000	3 200 000	2 871
525 02 052	Lehr- und Lernmittel	40 000	40 000	40 000	30
526 01 052	Sachverständige	130 000	130 000	200 000	107
526 02 052	Gerichts- und ähnliche Kosten	120 000	120 000	90 000	108
527 01 052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	860 000	860 000	834 000	812
527 02 052	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.	140 000	140 000	140 000	138
532 10 052	Auslagen in Rechtsachen (einschl. Reisekosten) - ohne Auslagen in Insolvenzverfahren - Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 532 20.	297 000 000	290 000 000	296 700 000	258 980
532 20 052	Auslagen in Insolvenzverfahren Die Titel 532 10 und 532 20 sind gegenseitig deckungsfähig.	12 600 000	11 000 000	7 500 000	7 304
536 00 052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten	5 000	5 000	19 000	2
539 00 052	Durchführung der Ferienpraxis und Rechtskundeunterricht an Schulen (einschl. Reisekosten) 1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. Musteraktenstücke können im Rahmen der Ferienpraxis unentgeltlich an Studenten abgegeben werden.	614 000	614 000	614 000	460
545 00 052	Kosten für die technische Sicherung von Wohnungen . .	100 000	100 000	200 000	147
546 01 052	Vermischte Ausgaben	100 000	100 000	360 000	244
546 02 052	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden. 2. Aus den Mitteln können auch Schadenersatzansprüche Dritter gegen Kommunen und Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege übernommen werden, wenn sie durch Abwendung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen verursacht werden. 3. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	5 700 000	5 700 000	5 900 000	5 651
546 03 052	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	300 000	510 000	300 000	454
546 40 052	Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	600 000	600 000	600 000	588
546 50 052	Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder, Pfleger und Betreuer Siehe Deckungsvermerk bei Kapitel 11 041 Titel 686 20.	125 800 000	125 800 000	118 000 000	100 385

Erläuterungen

Zu Titel 532 10:

	2005	2004
1. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen nach dem Gesetz über die Prozesskostenhilfe	106 700 000 EUR	104 200 000 EUR
2. Gebühren und Auslagen der in Straf- und Bußgeldsachen beigeordneten oder bestellten Rechtsanwälte	21 300 000 EUR	20 800 000 EUR
3. Entschädigung für Zeugen	13 500 000 EUR	13 200 000 EUR
4. Entschädigung für Sachverständige	127 700 000 EUR	124 600 000 EUR
5. Sonstige Auslagen in Rechtssachen (einschl. Geldbelohnungen für die Mitwirkung der Bevölkerung bei der Aufklärung strafbarer Handlungen, bei der Festnahme Beschuldigter und bei der Wiederergreifung entwichener Gefangener)	20 500 000 EUR	20 000 000 EUR
6. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen im Übrigen (Beratungshilfe)	7 300 000 EUR	7 200 000 EUR
Zusammen	297 000 000 EUR	290 000 000 EUR

Zu Titel 532 20:

	2005	2004
1. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Insolvenzsachen	45 000 EUR	40 000 EUR
2. Vergütung und Auslagen der Insolvenzverwalter und Treuhänder	45 000 EUR	40 000 EUR
3. Bei Gericht anfallende Bekanntmachungskosten in Insolvenzsachen	2 620 000 EUR	2 270 000 EUR
4. Sachverständigenkosten in Insolvenzsachen	8 030 000 EUR	7 050 000 EUR
5. Sonstige Auslagen in Insolvenzsachen	1 860 000 EUR	1 600 000 EUR
Zusammen	12 600 000 EUR	11 000 000 EUR

Zu Titel 539 00:

Aus diesem Titel können auch Ausgaben bestritten werden, die im Zusammenhang mit der Durchführung von Aufsatzwettbewerben stehen. Die Zahl der Arbeitsgemeinschaften an Schulen hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt: 1993/1994: 1.056, 1994/1995: 1.038, 1995/1996: 1.122, 1996/1997: 596, 1997/1998: 698, 1998/1999: 731, 1999/2000: 858, 2000/2001: 849, 2001/2002: 1.129, 2002/2003: 909.

Zu Titel 546 02:

Schadenersatzleistungen, Billigkeitsentschädigungen und Entschädigungen an Beschuldigte in Strafsachen.

Die Billigkeitsentschädigungen umfassen auch

a) die Haftpflichtschäden und die eigenen Körperschäden des Beschuldigten im Rahmen einer erzieherischen Maßnahme gem. § 10 Abs. 1 S. 3 Nr. 6 und 7, § 45 Abs. 2 JGG,

b) die Haftpflichtschäden des Beschuldigten im Rahmen einer von einem Richter gem. § 10 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4, § 15 Abs. 1 Nr. 3 JGG angeordneten Erbringung einer Arbeitsleistung.

Ferner enthält der Titel die Mittel zur Gewährung von Entschädigungen für fehlerhafte Beschlagnahme gemäß § 18 Landespresseggesetz NRW.

Zu Titel 546 50:

	2005	2004
1. Pauschale Aufwandsentschädigung an ehrenamtliche Betreuer (§ 1836a BGB)	13 800 000 EUR	13 800 000 EUR
2. Aufwandsentschädigung nach § 1835 BGB	9 600 000 EUR	9 600 000 EUR
3. Vergütung an Berufsbetreuer (§ 1836 Abs. 2 BGB)	95 700 000 EUR	95 700 000 EUR
4. Vergütung an Pfleger für das Verfahren in Unterbringungs- und Betreuungssachen (Verfahrenspfleger)	5 500 000 EUR	5 500 000 EUR
5. Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder und Pfleger im Minderjährigenbereich	1 200 000 EUR	1 200 000 EUR
Zusammen	125 800 000 EUR	125 800 000 EUR

Die Mittelbereitstellung dient der Förderung von Betreuungsvereinen zur verstärkten Gewinnung ehrenamtlicher Betreuer/Betreuerinnen außerhalb des familiären Kreises des/der Betreuten. Die Bereitstellung erfolgt im Umfang von von bis zu 1,14 Mio. im Jahre 2004 und bis zu 1,5 Mio. im Jahre 2005.

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)

632 10	052	Anteil des Landes an den Kosten der Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen	200 000	200 000	180 000	138
632 30	052	Anteil des Landes an den Kosten der Neuordnung der bundeseinheitlichen Systeme zur Personalbedarfsberechnung	—	—	—	175
633 00	052	Kosten der Unterbringung nach der Strafprozessordnung und dem Jugendgerichtsgesetz	8 200 000	6 800 000	9 450 000	6 845
684 10	052	Zuwendungen an freie Träger der Straffälligenhilfe und zur Förderung der ehrenamtlichen Arbeit Siehe Haushaltsvermerk bei Kapitel 04 410 Titel 518 01 und 518 04	1 378 600	1 378 600	1 552 200	1 711
684 20	052	Modellprojekt für die Förderung gemeinnütziger Arbeit Siehe Haushaltsvermerk bei Kapitel 04 410 Titel 518 01 und 518 04	200 000	200 000	200 000	256
684 30	052	Zuwendungen an freie Träger für die Mitwirkung bei der Behandlung von Sexualstraftätern Siehe Haushaltsvermerk bei Kapitel 04 410 Titel 518 01 und 518 04	428 200	428 200	435 000	435
684 40	052	Zuwendungen zur Haftvermeidung an freie Träger. Siehe Haushaltsvermerk bei Kapitel 04 410 Titel 518 01 und 518 04	153 000	153 000	153 000	—
685 10	052	Zuwendungen an den Bund Deutscher Schiedsmänner e.V. in Bochum	10 200	10 200	10 200	10

Ausgaben für Investitionen

1. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01 aufgrund freier und besetzbarer, aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung im Haushaltsjahr neu etatisierter Planstellen/ Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etatisierten Mitteln.
3. Mehrausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen, mit Ausnahme des Titel 111 01 und der Gruppe 112, geleistet werden.
4. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme der Titel 532 10, 532 20, 546 02, 546 40 und 546 50, überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
5. Siehe Deckungsvermerk (Haushaltsvermerk Nr. 3) zu den sächlichen Verwaltungsausgaben.
6. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.

811 01	052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	141 200	99 500	140 000	38
812 10	052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	4 967 200	4 898 300	5 100 000	3 226
		Verpflichtungs-	2005	2004		
		ermächtigungen:	2 800 000 EUR	2 890 000 EUR		

Erläuterungen

Zu Titel 632 10:

Nach Teil I Ziffer 6 der Verwaltungsvereinbarung der Länder vom 6. November 1958 über die Errichtung einer zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen werden die Personal- und Sachausgaben der zentralen Stelle anteilig nach dem Verhältnis der fortgeschriebenen Einwohnerzahlen auf die Länder umgelegt. Entsprechend dem Bedarf unter Berücksichtigung der Kostenvorausschätzung des Justizministeriums Baden-Württemberg.

Zu Titel 633 00:

Veranschlagt für einstweilige Unterbringungen nach § 81, § 126 a und § 453 c i.V.m. § 643 Abs. 1 StPO sowie nach § 73 JGG in Einrichtungen der Landschaftsverbände, denen gem. § 26 i.V.m. § 22 a Abs. 1 - 3 MRVG vom 2.4.1992 ein Anspruch auf Kostenersatz zusteht, sowie in Einrichtungen außerhalb der Landschaftsverbände aufgrund einzelvertraglicher Regelungen durch den Maßregelvollzugsbeauftragten. Im Jahr 2002 ist die Zahl der Unterbringungstage zurück gegangen (1993: 36.299; 1994: 46.182; 1995: 43.018; 1996: 36.168; 1997: 32.933; 1998: 33.097; 1999: 28.333, 2000: 31.601, 2001: 33.730, 2002: 27.385).

Zu Titel 684 10:

Dieser Titel enthält die Mittel für Zuschüsse an Beratungsstellen für Straffällige und deren Bezugspersonen (insbesondere Entlassenenhilfe und ergänzende Hilfen im Vollzug; 8 Projektförderungen) sowie für Zuschüsse an Projekte zur Förderung der ehrenamtlichen Arbeit.

Zu Titel 684 40:

Aus diesem Titel werden Personal- und Sachkostenzuschüsse für freie Initiativen finanziert (Projektförderungen).

Zu Titel 685 10:

Mit dem Zuschuss soll zur Deckung der Kosten der Fortbildungslehrgänge des Schiedsmannseminars des Bundes Deutscher Schiedsmänner e.V. in Bochum beigetragen werden (Projektförderung).

Zu den Ausgaben für Investitionen:

Im Rahmen der Flexibilisierung des Haushalts und der dezentralen Ressourcenverantwortung sind Ausgaben der Hauptgruppe 8 (sonstige Investitionen) in die Titelgruppen 81, 83 bis 90 umgesetzt worden.

Zu Titel 811 01:

	2005	2004
Erwerb von Fahrzeugen, und zwar		
1. PKW der Stufe I (z.Zt.: 10.300 Euro) (§ 4 Abs. 2 Nr. 1 KfzR)	— EUR	— EUR
2. PKW der Stufe II (z.Zt.: 13.200 Euro Pkw / 14.000 Euro Pkw-Kombi) (§ 4 Abs. 2 Nr. 2 KfzR)	14 000 EUR	14 500 EUR
3. PKW der Stufe III (z.Zt.: 15.000 Euro Pkw / 15.800 Euro Pkw-Kombi) (§ 4 Abs. 2 Nr. 3 KfzR)	— EUR	— EUR
4. PKW der Stufe IV (z.Zt.: 16.600 Euro Pkw / 17.300 Euro Pkw-Kombi) (§ 4 Abs. 2 Nr. 4 KfzR)	— EUR	— EUR
5. PKW der Stufe V (z.Zt.: 18.400 Euro) (§ 4 Abs. 2 Nr. 5 KfzR)	— EUR	— EUR
6. PKW der Stufe VI (z.Zt.: 20.000 Euro) (§ 4 Abs. 3 Nr. 1, 2 KfzR)	— EUR	— EUR
7. Kleintraktoren, Transporter, sonstige Fahrzeuge.	127 200 EUR	85 000 EUR
8. Sonstiges	— EUR	— EUR
Zusammen	141 200 EUR	99 500 EUR

Zu Titel 812 10:

	2005	2004
1. Erstausrüstung von neuen Dienst- und Funktionsräumen	3 210 000 EUR	3 347 600 EUR
2. Beschaffung von Papier- und Aktenvernichtungsanlagen.	— EUR	— EUR
3. Beschaffung von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen für die Mikroverfilmung von Akten	50 000 EUR	— EUR
4. Beschaffung von technischen Geräten für Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung.	90 000 EUR	70 000 EUR
5. Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten	725 200 EUR	715 000 EUR
6. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume	892 000 EUR	765 700 EUR
7. Ersatzbeschaffung von Sicht- und Sonnenschutzvorhängen	— EUR	— EUR
8. Ersatzbeschaffung von Beleuchtungskörpern	— EUR	— EUR
9. Sonstiges	— EUR	— EUR
Zusammen	4 967 200 EUR	4 898 300 EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel			Ansatz	Ansatz	SOLL	IST
Titel	Zweckbestimmung		2005	2004	2003	2002
Funkt.- Kennziffer			EUR	EUR	EUR	TEUR
812 20 052	Beschaffung von Fernmeldeanlagen		1 032 000	925 000	875 000	734
	Verpflichtungs- ermächtigungen:	2005 1 020 000 EUR		2004 1 000 000 EUR		
883 10 052	Kosten der Unterbringung nach der Strafprozessordnung und dem Jugendgerichtsgesetz		2 208 400	2 208 400	2 454 000	26
	Verpflichtungs- ermächtigungen:	2005 1 960 000 EUR		2004 1 960 000 EUR		

Erläuterungen

Zu Titel 812 20:

Mehrere Erneuerungs- und Erweiterungsmaßnahmen, die Erneuerung von Leitungsnetzen und die Beschaffung von Telefaxgeräten.

Zu Titel 883 10:

Veranschlagt für einstweilige Unterbringungen nach § 81, § 126 a und § 453 c i.V.m. § 643 Abs. 1 StPO sowie nach § 73 JGG in Einrichtungen der Landschaftsverbände, denen gem. § 26 i.V.m. § 22 a Abs. 4 MRVG vom 2.4.1992 ein Anspruch auf Kostenersatz zusteht.

	2005	2004
1. Zuwendungen für bauliche Investitionen	2 208 400 EUR	2 208 400 EUR
2. Zuwendungen für sonstige Investitionen	— EUR	— EUR
Zusammen	2 208 400 EUR	2 208 400 EUR

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

Titelgruppen
Titelgruppe 60
Bewährungshilfe

1. Die Ausgaben der Hauptgruppen 5 und 8 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 60, 425 60 und 426 60 aufgrund freier und besetzbarer, aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung im Haushaltsjahr neu etatisierter Planstellen/Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etatisierten Mitteln.
2. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
4. Die Ausgaben der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
5. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.
6. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 sind übertragbar.
7. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden.

422 60	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	23 176 200	22 788 800	26 112 500	22 736
--------	-----	---	------------	------------	------------	--------

Planstellen

2005	2004	2003	
34	32	32	Bes.Gr. A 13 Sozialoberamtsrat/Sozialoberamtsrätin
86	79	78	Bes.Gr. A 12 Sozialamtsrat/Sozialamtsrätin
204	187	185	Bes.Gr. A 11 Sozialamtman/Sozialamtfrau
209	183	187	Bes.Gr. A 10 Sozialoberinspektor/Sozialoberinspektorin
120	172	172	Bes.Gr. A 9 Sozialinspektor/Sozialinspektorin
653	653	654	Planstellen
	—		davon Dienstwohnungsinhaber

Gliederung nach Laufbahngruppen

—	—	—	Höherer Dienst
653	653	654	Gehobener Dienst
—	—	—	Mittlerer Dienst
—	—	—	Einfacher Dienst

Leerstellen

2005	2004	2003	
1	1	1	Bes.Gr. A 13 Sozialoberamtsrat/Sozialoberamtsrätin
2	2	2	Bes.Gr. A 12 Sozialamtsrat/Sozialamtsrätin

Erläuterungen

	2005	2004
1. Dienstbezüge	21 366 400 EUR	20 979 000 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen	1 809 800 EUR	1 809 800 EUR
3. Lehrzulagen (Aufwandsentschädigung)	— EUR	— EUR
4. Hausdienstvergütungen	— EUR	— EUR
5. Vergütungen für nebenamtlichen Unterricht	— EUR	— EUR
Zusammen	23 176 200 EUR	22 788 800 EUR

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen - 2004

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 12	Hebung von 2 Planstellen aus BesGr. A 11 aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2001	2	—
A 12	Umsetzung von 1 Planstelle nach Titel 422 01 (Führungsaufsicht)	—	1
A 11	Hebung von 4 Planstellen aus BesGr. A 10 aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2001	4	—
A 11	Hebung von 2 Planstellen nach BesGr. A 12 aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2001	—	2
A 10	Hebung von 4 Planstellen nach BesGr. A 11 aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2001	—	4
	Zusammen	6	7

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen - 2005

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 13 g.D.	Hebung von 2 Planstellen aus BesGr. A 12 aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2001	2	—
A 12	Hebung von 9 Planstellen aus BesGr. A 11 aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2001	9	—
A 12	Hebung von 2 Planstellen nach BesGr. A 13 aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2001	—	2
A 11	Hebung von 26 Planstellen aus BesGr. A 10 aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2001	26	—
A 11	Hebung von 9 Planstellen nach BesGr. A 12 aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2001	—	9
A 10	Hebung von 52 Planstellen aus BesGr. A 9 aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2001	52	—
A 10	Hebung von 26 Planstellen nach BesGr. A 11 aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2001	—	26
A 9	Hebung von 52 Planstellen nach BesGr. A 10 aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2001	—	52
	Zusammen	89	89

Stellen für beamtete Hilfskräfte

Bes. Gruppe	Dienstbezeichnung	2005	2004	2003
	a) Beamte und Beamtinnen auf Probe bis zur Anstellung			
A 9	Sozialinspektor z.A./Sozialinspektorin z.A.	41	41	41
Zusammen a)		41	41	41
	b) Sonstige Beamte und Beamtinnen			
	Insgesamt	41	41	41

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer			EUR	EUR	EUR	TEUR

6	6	6	Bes.Gr. A 11 Sozialamtmann/Sozialamtfrau			
10	10	10	Bes.Gr. A 10 Sozialoberinspektor/Sozialoberinspektorin			
20	20	20	Bes.Gr. A 9 Sozialinspektor/Sozialinspektorin			
39	39	39	Leerstellen			

Erläuterungen

Leerstellen - 2004

	beurlaubte Beamte nach § 85a LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamte nach § 78e LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2004	2003
Planmäßige Beamte									
A 13 g.D.	1	–	–	–	–	–		1	1
A 12	1	1	–	–	–	–		2	2
A 11	4	2	–	–	–	–		6	6
A 10	6	4	–	–	–	–		10	10
A 9	14	6	–	–	–	–		20	20
Zusammen	26	13	–	–	–	–		39	39
Beamtete Hilfskräfte									
A 9	1	1	–	–	–	–		2	2
Zusammen	1	1	–	–	–	–		2	2
Insgesamt	27	14	–	–	–	–		41	41

Leerstellen - 2005

	beurlaubte Beamte nach § 85a LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamte nach § 78e LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2005	2004
Planmäßige Beamte									
A 13 g.D.	1	–	–	–	–	–		1	1
A 12	1	1	–	–	–	–		2	2
A 11	4	2	–	–	–	–		6	6
A 10	6	4	–	–	–	–		10	10
A 9	14	6	–	–	–	–		20	20
Zusammen	26	13	–	–	–	–		39	39
Beamtete Hilfskräfte									
A 9	1	1	–	–	–	–		2	2
Zusammen	1	1	–	–	–	–		2	2
Insgesamt	27	14	–	–	–	–		41	41

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel			Ansatz	Ansatz	SOLL	IST
Titel	Zweckbestimmung		2005	2004	2003	2002
Funkt.- Kennziffer			EUR	EUR	EUR	TEUR
425 60 052	Vergütung der Angestellten (Büro- und Schreibdienst) der Bewährungshilfe		8 047 800	7 968 100	6 239 000	7 687
426 60 052	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		19 500	19 500	32 100	19

Erläuterungen

Zu Titel 425 60:

	2005	2004
1. Gesamtbezüge	7 178 600 EUR	7 098 900 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	869 200 EUR	869 200 EUR
Zusammen	8 047 800 EUR	7 968 100 EUR

Stellen für Angestellte

Vergütungsgruppe	Stellensoll	mehr (+) /	Stellensoll	mehr (+) /	Stellensoll
BAT	2005	weniger (-)	2004	weniger (-)	2003
BAT IVa/IVb	10	-	10	-	10
BAT VIb/VII	48	-	48	-	48
BAT VII/VIII	150	-	150	-	150
Gesamt	208	-	208	-	208

Leerstellen - 2004

	Beurlaubungen						
	aus familiären Gründen entsprechend § 85 a LBG	aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 78 e LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
	Erläuterungen				2004	2003	
BAT VII/VIII	2	-	-	-	2	2	
Zusammen	2	-	-	-	2	2	

Leerstellen - 2005

	Beurlaubungen						
	aus familiären Gründen entsprechend § 85 a LBG	aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 78 e LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
	Erläuterungen				2005	2004	
BAT VII/VIII	2	-	-	-	2	2	
Zusammen	2	-	-	-	2	2	

Zu Titel 426 60:

	2005	2004
1. Gesamtbezüge	14 400 EUR	14 400 EUR
2. Zulagen (Zuschläge), Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	5 100 EUR	5 100 EUR
Zusammen	19 500 EUR	19 500 EUR

Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter

Lohngruppe	Stellensoll	mehr (+) /	Stellensoll	mehr (+) /	Stellensoll
MTArb	2005	weniger (-)	2004	weniger (-)	2003
MTArb 1a/1	1	-	1	-1	2
Gesamt	1	-	1	-1	2

Lohngruppe MTArb 1a/1:
davon 1 / 1 (2) kw - Org. Untersuchung 1993 -

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter - 2004

Lohngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
MTArb 1a/1	Realisierung eines kw-Vermerkes (Organisationsuntersuchung 1993, Reinigungsdienst)	-	1
	Zusammen	-	1

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
427 60 052	Vergütungen und Löhne für Aushilfen	1 329 400	1 329 400	1 329 400	1 485
453 60 052	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	1 000	1 000	1 000	—
511 60 052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Abset- zung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) .	843 000	830 000	910 000	693
514 60 052	Haltung von Dienstfahrzeugen	30 000	30 000	25 000	11
517 60 052	Bewirtschaftung der Diensträume	615 000	590 000	550 000	550

Erläuterungen

Zu Titel 427 60:

Für die Beschäftigung von Aushilfs- und Vertretungskräften im Rahmen eines auf längstens 12 Monate befristeten oder weniger als die Hälfte der tariflichen Arbeitszeit abgeschlossenen Arbeits- oder Dienstvertrages.

Zu Titel 511 60:

	2005	2004
1. Geschäftsbedarf	93 000 EUR	90 000 EUR
2. Bücher und Zeitschriften	— EUR	— EUR
3. Kommunikation	500 000 EUR	490 000 EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	250 000 EUR	250 000 EUR
5. Sonstiges	— EUR	— EUR
Zusammen	843 000 EUR	830 000 EUR

Zu Titel 517 60:

	2005	2004
1. Bewirtschaftungskosten bei Fremdanmietungen, soweit nicht Gruppe 518	465 000 EUR	440 000 EUR
2. Bewirtschaftungskosten an den BLB	90 000 EUR	82 000 EUR
3. Bewirtschaftungskosten an Sonstige	60 000 EUR	68 000 EUR
Zusammen	615 000 EUR	590 000 EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel			Ansatz	Ansatz	SOLL	IST
Titel	Zweckbestimmung		2005	2004	2003	2002
Funkt.- Kennziffer			EUR	EUR	EUR	TEUR
518 60 052	Mieten für die Diensträume der Bewährungshelfer		3 435 500	3 423 100	2 540 000	2 795
519 60 052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.		80 000	80 000	60 000	26

Erläuterungen

Zu Titel 518 60:

	2005	2004
1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW -	2 642 200 EUR	2 642 200 EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.	793 300 EUR	780 900 EUR
Zusammen	3 435 500 EUR	3 423 100 EUR

Veranschlagt sind:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

- 2004

	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete (EUR)
OLG - Bezirk Düsseldorf		
19 Anmietungen sowie Garagen und Einstellplätze	5.081	557.800
OLG - Bezirk Düsseldorf insgesamt	5.081	557.800
OLG - Bezirk Hamm		
44 Anmietungen sowie Garagen und Einstellplätze	13.167	1.382.600
OLG - Bezirk Hamm insgesamt	13.167	1.382.600
OLG - Bezirk Köln		
Bewährungshilfe Aachen, Kapuzinergraben 19	934	171.700
Bewährungshilfe Köln, Apostelnstr. 11 u. 13	1.779	177.600
14 weitere Anmietungen sowie Garagen und Einstellplätze	1.137	352.500
OLG - Bezirk Köln insgesamt	3.850	701.800

- 2005

	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete (EUR)
OLG - Bezirk Düsseldorf		
19 Anmietungen sowie Garagen und Einstellplätze	5.081	557.800
OLG - Bezirk Düsseldorf insgesamt	-	557.800
OLG - Bezirk Hamm		
46 Anmietungen sowie Garagen und Einstellplätze	13.167	1.382.600
OLG - Bezirk Hamm insgesamt	-	1.382.600
OLG - Bezirk Köln		
Bewährungshilfe Aachen, Kapuzinergraben 19	934	171.700
Bewährungshilfe Köln, Apostelnstr. 11 u. 13	1.779	177.600
14 weitere Anmietungen sowie Garagen und Einstellplätze	1.137	352.500
OLG - Bezirk Köln insgesamt	-	701.800

OLG-Bezirk Düsseldorf

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete 2004	Jahresmiete 2005
207 - 1	Bewährungshilfe Düsseldorf	1.043	136.400	138.500
	2 weitere Liegenschaften	933	32.700	33.300
Zusammen		1.976	169.100	171.800

OLG-Bezirk Hamm

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete 2004	Jahresmiete 2005
	7 Liegenschaften	3.244	611.800	621.500
Zusammen		3.244	611.800	621.500

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
525 60 052	Aus- und Fortbildung der Bediensteten.....	70 000	70 000	70 000	34
527 60 052	Bewegungsgeld und Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	670 000	670 000	650 000	624
546 60 052	Vermischte Ausgaben..... Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Abset- zung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs.1 Satz 3 LHO).	27 000	27 000	50 000	23
681 60 052	Betreuung von Sexualdelinquenten und Gewalttätern im Rahmen der Bewährungshilfe..... Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Abset- zung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	10 000	10 000	10 000	4
812 60 052	Beschaffung von Fernmeldeanlagen.....	66 000	51 200	147 000	33
	Summe Titelgruppe 60	38 420 400	37 888 100	38 726 000	36 719
	Titelgruppe 78 Zusätzliche IT-Ausstattung und sonstige Maßnahmen zum Ausgleich von Personalabbau				
425 78 052	Vergütung der Angestellten.....	—	—	3 501 100	3 781
	Summe Titelgruppe 78	—	—	3 501 100	3 781
	Titelgruppe 80 Hilfen des Landes für Berlin zur Bekämpfung der Regie- rungs- und Vereinigungskriminalität				
632 80 052	Anteil des Landes an den Kosten des Landgerichts Ber- lin zur Bewältigung der Regierungs- und Vereinigungs- kriminalität und des Justizunrechts	60 000	60 000	60 000	—
	Summe Titelgruppe 80	60 000	60 000	60 000	—

Erläuterungen

Zu Titel 525 60:

	2005	2004
1. Kosten der Ausbildung	35 000 EUR	35 000 EUR
2. Kosten der Praxisberatung (Supervision)	35 000 EUR	35 000 EUR
Zusammen	70 000 EUR	70 000 EUR

Zu Titel 546 60:

	2005	2004
1. Gruppenmäßige Betreuung von Probanden unter Bewährungs- oder Führungsaufsicht	— EUR	— EUR
2. Leasingraten bei Kfz-Leasing	15 000 EUR	15 000 EUR
3. Sonstige vermischte Ausgaben	12 000 EUR	12 000 EUR
Zusammen	27 000 EUR	27 000 EUR

Zu Titel 812 60:

Mehrere Erneuerungsmaßnahmen sowie die Beschaffung von Telefaxgeräten.

Zu Titel 425 78:**Stellen für Angestellte**

Vergütungsgruppe	Stellensoll 2005	mehr (+) / weniger (-)	Stellensoll 2004	mehr (+) / weniger (-)	Stellensoll 2003
BAT					
BAT Ib/IIa	-	-	-	-4	4
BAT III/IVa	-	-	-	-17	17
BAT IVa/IVb	-	-	-	-66	66
BAT IVb/Vb	-	-	-	-14	14
Gesamt	-	-	-	-101	101

Leerstellen - 2004

	Beurlaubungen				Erläuterungen	2004	2003
	aus familiären Gründen entsprechend § 85 a LBG	aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 78 e LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
BAT IVa/IVb	-	-	-	-		-	2
Zusammen	-	-	-	-		-	2

Leerstellen - 2005

	Beurlaubungen				Erläuterungen	2005	2004
	aus familiären Gründen entsprechend § 85 a LBG	aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 78 e LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
BAT IVa/IVb	-	-	-	-		-	-
Zusammen	-	-	-	-		-	-

Die Stellen und der Haushaltsansatz sind in den Stammbaushalt (Titel 452 01) integriert worden. Wegen der Einzelveränderungen vgl. Erläuterungen zu Titel 425 01.

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

Titelgruppe 81

Ausgaben der Staatsanwaltschaft in Detmold

1. Mehrausgaben dürfen mit Ausnahme der Titel 532 81 und 547 81 Unterteil 3 bis zur Höhe der Mehreinnahmen derselben Titelgruppe mit Ausnahme der Gruppen 111 und 112 geleistet werden.
2. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 8 zu den sächlichen Verwaltungsausgaben.
3. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 81 und 547 81 Unterteil 3 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01 aufgrund freier und besetzbarer, aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung im Haushaltsjahr neu etasierter Planstellen/Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etasierten Mitteln.
4. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 81 und 547 81 Unterteil 3 sind innerhalb der jeweiligen Hauptgruppe gegenseitig deckungsfähig.
5. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 81 und 547 81 Unterteil 3 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
6. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 81 und 547 81 Unterteil 3 überschritten werden.
7. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.
8. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 81 und 547 81 Unterteil 3 sind übertragbar.
9. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 81 und 547 81 Unterteil 3 dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden.

511 81	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) .	37 000	37 000	37 000	32
514 81	052	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung	2 000	2 000	1 500	1
517 81	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	85 000	80 000	—	—
518 81	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	189 800	186 900	—	180
519 81	052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	—
525 81	052	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten, Lehr- und Lernmittel 1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. Aus diesen Mitteln können auch Personal- (ohne Besoldungen und Vergütungen) und Sachausgaben geleistet werden.	100	100	100	—

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 81:

Eigenständige Veranschlagung der Ausgaben im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 511 81:

	2005	2004
1. Geschäftsbedarf	18 000 EUR	18 000 EUR
2. Bücher und Zeitschriften	5 000 EUR	5 000 EUR
3. Kommunikation	10 000 EUR	10 000 EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4 000 EUR	4 000 EUR
5. Sonstiges	— EUR	— EUR
Zusammen	37 000 EUR	37 000 EUR

Zu Titel 514 81:

	2005	2004
1. Haltung von Dienstfahrzeugen einschließlich Beschaffung und Unterhaltung von Dienstfahrzeugen	1 000 EUR	1 000 EUR
2. Dienst- und Schutzkleidung	1 000 EUR	1 000 EUR
Zusammen	2 000 EUR	2 000 EUR

Zu Titel 517 81:

	2005	2004
1. Bewirtschaftungskosten bei Fremdanmietungen, soweit nicht Gruppe 518.	— EUR	— EUR
2. Bewirtschaftungskosten an den BLB	71 000 EUR	68 000 EUR
3. Bewirtschaftungskosten an Sonstige	14 000 EUR	12 000 EUR
Zusammen	85 000 EUR	80 000 EUR

Zu Titel 518 81:

	2005	2004
1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW -	— EUR	— EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.	189 800 EUR	186 900 EUR
Zusammen	189 800 EUR	186 900 EUR

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Nutzende Dienststelle	Jahresmiete 2004	Jahresmiete 2005
184 - 1	Staatsanwaltschaft Detmold	3.708	186.900	189.800
Zusammen		3.708	186.900	189.800

Zu Titel 525 81:

Kosten der Ausbildung einschl. der Kosten für pädagogisch-didaktische Schulung der Ausbilder und Prüfer sowie Beschaffung von Lehr- und Lernmaterial.

	2005	2004
1. Reisekostenvergütung (einschl. Kosten der Referendartagungen und Tagungen für Rechtspflegeranwälter sowie der Reisekosten und Trennungschädigung für Rechtspraktikanten) und sonstige Kosten	100 EUR	100 EUR
2. Unterrichts- und Vortragsvergütung	— EUR	— EUR
3. Prüfungsvergütung (ohne 1. jur. Staatsprüfung) sowie Ausbildung im internationalen Recht	— EUR	— EUR
4. Kosten der Einführungslehrgänge	— EUR	— EUR
5. Kosten der Fortführung einer Stoffsammlung	— EUR	— EUR
6. Lehr- und Lernmittel	— EUR	— EUR
Zusammen	100 EUR	100 EUR

Aus diesem Titel werden auch die Kosten der einstufigen Juristenausbildung, mit Ausnahme der Zwischen- und Abschlußprüfungen (Kapitel 04 010 Titel 427 10), gezahlt.

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
526 81 052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	100	100	100	—
527 81 052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen sowie für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenan- gelegenheiten	5 200	5 200	5 200	4
532 81 052	Auslagen in Rechtssachen (einschl. Reisekosten)	190 000	180 000	160 000	157
536 81 052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl.Reisekosten)	500	500	500	—
547 81 052	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeits- gründen geleistet werden. 2. Aus den Mitteln können auch Schadensersatzansprüche Dritter gegen Kommunen und Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege übernommen werden, wenn sie durch Abwendung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen verursacht werden. 3. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 4. Unterteil 3 ist verbindlich.	1 200	1 200	1 200	1
811 81 052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 81 052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Erwerb von Fernmeldeanlagen	5 000	3 000	7 600	3
	Summe Titelgruppe 81	515 900	496 000	213 200	379

Erläuterungen

Zu Titel 526 81:

	2005	2004
1. Sachverständige	100 EUR	100 EUR
2. Gerichts- und ähnliche Kosten	— EUR	— EUR
Zusammen	100 EUR	100 EUR

Zu Titel 527 81:

	2005	2004
1. Reisekostenvergütung für Dienstreisen	2 600 EUR	2 600 EUR
2. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	2 600 EUR	2 600 EUR
Zusammen	5 200 EUR	5 200 EUR

Zu Titel 532 81:

	2005	2004
1. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen	— EUR	— EUR
2. Gebühren und Auslagen der in Straf- und Bußgeldsachen beigeordneten oder bestellten Rechtsanwälte	— EUR	— EUR
3. Entschädigung für Zeugen	20 000 EUR	20 000 EUR
4. Entschädigung für Sachverständige	160 000 EUR	150 000 EUR
5. Sonstige Auslagen in Rechtssachen (einschl. Geldbelohnungen für die Mitwirkung der Bevölkerung bei der Aufklärung strafbarer Handlungen, bei der Festnahme Beschuldigter und bei der Wiederergreifung entwichener Gefangener)	10 000 EUR	10 000 EUR
Zusammen	190 000 EUR	180 000 EUR

Zu Titel 547 81:

Der Unterteil 3 enthält auch die Mittel zur Gewährung von Entschädigungen für fehlerhafte Beschlagnahme gemäß § 18 Landespressegesetz NW und umfaßt auch

a)
die Haftpflichtschäden und die eigenen Körperschäden des Beschuldigten im Rahmen einer erzieherischen Maßnahme gem. § 10 Abs. 1 S. 3 Nr. 6 und 7, § 45 Abs. 2 JGG,

b)
die Haftpflichtschäden des Beschuldigten im Rahmen einer von einem Richter gem. § 10 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4, § 15 Abs. 1 Nr. 3 JGG angeordneten Erbringung einer Arbeitsleistung .

	2005	2004
1. Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge sowie Leasingraten bei Kfz-Leasing	800 EUR	800 EUR
2. Vermischte Ausgaben	— EUR	— EUR
3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	400 EUR	400 EUR
4. Umzugskosten	— EUR	— EUR
Zusammen	1 200 EUR	1 200 EUR

Zu Titel 812 81:

	2005	2004
1. Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	5 000 EUR	3 000 EUR
- Erstausrüstung von neuen Dienst- und Funktionsräumen		
- Beschaffung von Papier- und Aktenvernichtungsanlagen		
- Beschaffung von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen für die Mikroverfilmung von Akten		
- Beschaffung von technischen Geräten für Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung		
- Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten		
- Ersatzbeschaffung von Sicht- und Sonnenschutzvorhängen		
- Ersatzbeschaffung von Beleuchtungskörpern		
- Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von sonstigen Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume		
2. Erwerb von Telekommunikationsanlagen	— EUR	— EUR
Zusammen	5 000 EUR	3 000 EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

Titelgruppe 82

Ausgaben der Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit
und der Staatsanwaltschaften, die die Flexibilisierung
des Haushalts erproben

525 82	052	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten, Lehr- und Lernmittel.	—	—	—	—
547 82	052	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
		Summe Titelgruppe 82	—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 82:

Die Titelgruppe ist aufgelöst.

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

Titelgruppe 83

Ausgaben des Landgerichts Detmold

1. Mehrausgaben dürfen mit Ausnahme der Titel 532 83 und 547 83 Unterteile 3 und 5 bis zur Höhe der Mehreinnahmen derselben Titelgruppe mit Ausnahme der Gruppen 111 und 112 geleistet werden.
2. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 8 zu den sächlichen Verwaltungsausgaben.
3. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 83 und 547 83 Unterteile 3 und 5 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01 aufgrund freier und besetzbarer, aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung im Haushaltsjahr neu etatisierter Planstellen/Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etatisierten Mitteln.
4. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 83 und 547 83 Unterteile 3 und 5 sind innerhalb der jeweiligen Hauptgruppe gegenseitig deckungsfähig.
5. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 83 und 547 83 Unterteile 3 und 5 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
6. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 83 und 547 83 Unterteile 3 und 5 überschritten werden.
7. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.
8. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 83 und 547 83 Unterteile 3 und 5 sind übertragbar.
9. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 83 und 547 83 Unterteile 3 und 5 dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden.

511 83	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) .	230 000	230 000	230 000	209
514 83	052	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung	5 000	5 000	5 000	2
517 83	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	150 000	140 000	330 000	281
518 83	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	336 300	331 200	—	309
519 83	052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	25 000	25 000	30 000	17
525 83	052	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten, Lehr- und Lernmittel. 1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. Aus diesen Mitteln können auch Personal- (ohne Besoldungen und Vergütungen) und Sachausgaben geleistet werden.	55 000	55 000	57 000	45

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 83:

Eigenständige Veranschlagung der Ausgaben im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 511 83:

	2005	2004
1. Geschäftsbedarf	18 000 EUR	18 000 EUR
2. Bücher und Zeitschriften	37 000 EUR	37 000 EUR
3. Kommunikation	150 000 EUR	150 000 EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	25 000 EUR	25 000 EUR
5. Sonstiges	— EUR	— EUR
Zusammen	230 000 EUR	230 000 EUR

Zu Titel 514 83:

	2005	2004
1. Haltung von Dienstfahrzeugen einschließlich Beschaffung und Unterhaltung von Dienstfahrzeugen	4 400 EUR	4 400 EUR
2. Dienst- und Schutzkleidung	600 EUR	600 EUR
Zusammen	5 000 EUR	5 000 EUR

Zu Titel 517 83:

	2005	2004
1. Bewirtschaftungskosten bei Fremdanmietungen, soweit nicht Gruppe 518.	— EUR	— EUR
2. Bewirtschaftungskosten an den BLB	150 000 EUR	140 000 EUR
3. Bewirtschaftungskosten an Sonstige	— EUR	— EUR
Zusammen	150 000 EUR	140 000 EUR

Zu Titel 518 83:

	2005	2004
1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW -	— EUR	— EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.	336 300 EUR	331 200 EUR
Zusammen	336 300 EUR	331 200 EUR

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete 2004	Jahresmiete 2005
305 - 2	Landgericht Detmold	5.382	331.200	336.300
Zusammen		5.382	331.200	336.300

Zu Titel 525 83:

Kosten der Ausbildung einschl. der Kosten für pädagogisch-didaktische Schulung der Ausbilder und Prüfer sowie Beschaffung von Lehr- und Lernmaterial.

	2005	2004
1. Reisekostenvergütung (einschl. Kosten der Referendartagungen und Tagungen für Rechtspflegeranwälter sowie der Reisekosten und Trennungschädigung für Rechtspraktikanten) und sonstige Kosten	55 000 EUR	55 000 EUR
2. Unterrichts- und Vortragsvergütung.	— EUR	— EUR
3. Prüfungsvergütung (ohne 1. jur. Staatsprüfung) sowie Ausbildung im internationalen Recht	— EUR	— EUR
4. Kosten der Einführungslehrgänge	— EUR	— EUR
5. Kosten der Fortführung einer Stoffsammlung	— EUR	— EUR
6. Lehr- und Lernmittel	— EUR	— EUR
Zusammen	55 000 EUR	55 000 EUR

Aus diesem Titel werden auch die Kosten der einstufigen Juristenausbildung, mit Ausnahme der Zwischen- und Abschlußprüfungen (Kapitel 04 010 Titel 427 10), gezahlt.

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
526 83 052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	500	500	500	—
527 83 052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen sowie für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenan- gelegenheiten	6 000	6 000	6 000	4
532 83 052	Auslagen in Rechtssachen (einschl.Reisekosten)	900 000	880 000	710 000	754
536 83 052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl.Reisekosten)	—	—	—	—
547 83 052	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeits- gründen geleistet werden. 2. Aus den Mitteln können auch Schadensersatzansprüche Dritter gegen Kommunen und Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege übernommen werden, wenn sie durch Abwendung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen verursacht werden. 3. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 4. Die Unterteile 3 und 5 sind verbindlich.	22 500	22 500	27 500	8
811 83 052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 83 052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Erwerb von Fernmeldeanlagen	19 500	10 000	30 000	24
	Summe Titelgruppe 83	1 749 800	1 705 200	1 426 000	1 653

Erläuterungen

Zu Titel 526 83:

	2005	2004
1. Sachverständige	300 EUR	300 EUR
2. Gerichts- und ähnliche Kosten	200 EUR	200 EUR
Zusammen	500 EUR	500 EUR

Zu Titel 527 83:

	2005	2004
1. Reisekostenvergütung für Dienstreisen	3 000 EUR	3 000 EUR
2. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	3 000 EUR	3 000 EUR
Zusammen	6 000 EUR	6 000 EUR

Zu Titel 532 83:

	2005	2004
1. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen	300 000 EUR	290 000 EUR
2. Gebühren und Auslagen der in Straf- und Bußgeldsachen beigeordneten oder bestellten Rechtsanwälte	50 000 EUR	50 000 EUR
3. Entschädigung für Zeugen	70 000 EUR	70 000 EUR
4. Entschädigung für Sachverständige	410 000 EUR	400 000 EUR
5. Sonstige Auslagen in Rechtssachen (einschl. Geldbelohnungen für die Mitwirkung der Bevölkerung bei der Aufklärung strafbarer Handlungen, bei der Festnahme Beschuldigter und bei der Wiederergreifung entwichener Gefangener)	70 000 EUR	70 000 EUR
Zusammen	900 000 EUR	880 000 EUR

Zu Titel 547 83:

Der Unterteil 3 enthält auch die Mittel zur Gewährung von Entschädigungen für fehlerhafte Beschlagnahme gemäß § 18 Landespressegesetz NRW und umfaßt auch

- a)
die Haftpflichtschäden und die eigenen Körperschäden des Beschuldigten im Rahmen einer erzieherischen Maßnahme gem. § 10 Abs. 1 S. 3 Nr. 6 und 7, § 45 Abs. 2 JGG,
- b)
die Haftpflichtschäden des Beschuldigten im Rahmen einer von einem Richter gem. § 10 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4, § 15 Abs. 1 Nr. 3 JGG angeordneten Erbringung einer Arbeitsleistung.

	2005	2004
1. Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge sowie Leasingraten bei Kfz-Leasing	2 200 EUR	2 200 EUR
2. Vermischte Ausgaben	300 EUR	300 EUR
3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	20 000 EUR	20 000 EUR
4. Umzugskosten	— EUR	— EUR
5. Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	— EUR	— EUR
Zusammen	22 500 EUR	22 500 EUR

Zu Titel 812 83:

	2005	2004
1. Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	19 500 EUR	10 000 EUR
- Erstausrüstung von neuen Dienst- und Funktionsräumen		
- Beschaffung von Papier- und Aktenvernichtungsanlagen		
- Beschaffung von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen für die Mikroverfilmung von Akten		
- Beschaffung von technischen Geräten für Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung		
- Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten		
- Ersatzbeschaffung von Sicht- und Sonnenschutzvorhängen		
- Ersatzbeschaffung von Beleuchtungskörpern		
- Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von sonstigen Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume		
2. Erwerb von Telekommunikationsanlagen	— EUR	— EUR
Zusammen	19 500 EUR	10 000 EUR

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

Titelgruppe 84
Ausgaben des Amtsgerichts Blomberg

1. Mehrausgaben dürfen mit Ausnahme der Titel 532 84, 546 84 und 547 84 Unterteile 3 und 5 bis zur Höhe der Mehreinnahmen derselben Titelgruppe mit Ausnahme der Gruppen 111 und 112 geleistet werden.
2. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 8 zu den sächlichen Verwaltungsausgaben.
3. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 84, 546 84 und 547 84 Unterteile 3 und 5 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01 aufgrund freier und besetzbarer, aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung neu etatisierter Planstellen/Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etatisierten Mitteln.
4. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 84, 546 84 und 547 84 Unterteile 3 und 5 sind innerhalb der jeweiligen Hauptgruppe gegenseitig deckungsfähig.
5. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 84, 546 84 und 547 84 Unterteile 3 und 5 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
6. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 84, 546 84 und 547 84 Unterteile 3 und 5 überschritten werden.
7. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.
8. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 84, 546 84 und 547 84 Unterteile 3 und 5 sind übertragbar.
9. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 84, 546 84 und 547 84 Unterteile 3 und 5 dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden.

511 84	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) .	66 000	63 000	70 000	61
514 84	052	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung	200	200	200	—
517 84	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	35 000	33 000	35 000	29
518 84	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	109 800	108 100	—	104
519 84	052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	5 000	5 000	5 000	2
525 84	052	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten, Lehr- und Lernmittel. 1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. Aus diesen Mitteln können auch Personal- (ohne Besoldungen und Vergütungen) und Sachausgaben geleistet werden.	1 000	1 000	1 000	—

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 84:

Eigenständige Veranschlagung der Ausgaben im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 511 84:

	2005	2004
1. Geschäftsbedarf	9 000 EUR	8 000 EUR
2. Bücher und Zeitschriften	5 000 EUR	5 000 EUR
3. Kommunikation	47 000 EUR	46 000 EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5 000 EUR	4 000 EUR
5. Sonstiges	— EUR	— EUR
Zusammen	66 000 EUR	63 000 EUR

Zu Titel 514 84:

	2005	2004
1. Haltung von Dienstfahrzeugen einschließlich Beschaffung und Unterhaltung von Dienstfahrzeugen	— EUR	— EUR
2. Dienst- und Schutzkleidung	200 EUR	200 EUR
Zusammen	200 EUR	200 EUR

Zu Titel 517 84:

	2005	2004
1. Bewirtschaftungskosten bei Fremdanmietungen, soweit nicht Gruppe 518.	— EUR	— EUR
2. Bewirtschaftungskosten an den BLB	20 000 EUR	18 000 EUR
3. Bewirtschaftungskosten an Sonstige	15 000 EUR	15 000 EUR
Zusammen	35 000 EUR	33 000 EUR

Zu Titel 518 84:

	2005	2004
1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW -	— EUR	— EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.	109 800 EUR	108 100 EUR
Zusammen	109 800 EUR	108 100 EUR

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete 2004	Jahresmiete 2005
306 - 1	1 Liegenschaft	2.566	108.100	109.800
Zusammen		2.566	108.100	109.800

Zu Titel 525 84:

Kosten der Ausbildung einschl. der Kosten für pädagogisch-didaktische Schulung der Ausbilder und Prüfer sowie Beschaffung von Lehr- und Lernmaterial.

	2005	2004
1. Reisekostenvergütung (einschl. Kosten der Referendartagungen und Tagungen für Rechtspflegeranwälter sowie der Reisekosten und Trennungentschädigung für Rechtspraktikanten) und sonstige Kosten	1 000 EUR	1 000 EUR
2. Unterrichts- und Vortragsvergütung	— EUR	— EUR
3. Prüfungsvergütung (ohne 1. jur. Staatsprüfung) sowie Ausbildung im internationalen Recht	— EUR	— EUR
4. Kosten der Einführungslehrgänge	— EUR	— EUR
5. Kosten der Fortführung einer Stoffsammlung	— EUR	— EUR
6. Lehr- und Lernmittel	— EUR	— EUR
Zusammen	1 000 EUR	1 000 EUR

Aus diesem Titel werden auch die Kosten der einstufigen Juristenausbildung, mit Ausnahme der Zwischen- und Abschlußprüfungen (Kapitel 04 010 Titel 427 10), gezahlt.

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
526 84 052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
527 84 052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen sowie für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenan- gelegenheiten	3 000	3 000	3 000	2
532 84 052	Auslagen in Rechtssachen (einschl.Reisekosten)	490 000	470 000	360 000	404
536 84 052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten	—	—	—	—
546 84 052	Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder, Pfleger und Betreuer	280 000	280 000	230 000	225
547 84 052	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeits- gründen geleistet werden. 2. Aus den Mitteln können auch Schadensersatzansprüche Dritter gegen Kommunen und Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege übernommen werden, wenn sie durch Abwendung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen verursacht werden. 3. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 4. Die Unterteile 3 und 5 sind verbindlich.	6 000	6 000	10 500	1
811 84 052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 526 84:

	2005	2004
1. Sachverständige	— EUR	— EUR
2. Gerichts- und ähnliche Kosten	— EUR	— EUR
Zusammen	— EUR	— EUR

Zu Titel 527 84:

	2005	2004
1. Reisekostenvergütung für Dienstreisen	1 500 EUR	1 500 EUR
2. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	1 500 EUR	1 500 EUR
Zusammen	3 000 EUR	3 000 EUR

Zu Titel 532 84:

	2005	2004
1. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen nach dem Gesetz über die Prozesskostenhilfe	160 000 EUR	150 000 EUR
2. Gebühren und Auslagen der in Straf- und Bußgeldsachen beigeordneten oder bestellten Rechtsanwälte	30 000 EUR	30 000 EUR
3. Entschädigung für Zeugen	40 000 EUR	40 000 EUR
4. Entschädigung für Sachverständige	210 000 EUR	200 000 EUR
5. Sonstige Auslagen in Rechtssachen (einschl. Geldbelohnungen für die Mitwirkung der Bevölkerung bei der Aufklärung strafbarer Handlungen, bei der Festnahme Beschuldigter und bei der Wiederergreifung entwichener Gefangener)	40 000 EUR	40 000 EUR
6. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen im Übrigen (Beratungshilfe)	10 000 EUR	10 000 EUR
Zusammen	490 000 EUR	470 000 EUR

Zu Titel 546 84:

	2005	2004
1. Pauschale Aufwandsentschädigung an ehrenamtliche Betreuer (§ 1836a BGB)	30 000 EUR	30 000 EUR
2. Aufwandsentschädigung nach § 1835 BGB	20 000 EUR	20 000 EUR
3. Vergütung an Berufsbetreuer (§ 1836 Abs. 2 BGB)	215 000 EUR	215 000 EUR
4. Vergütung an Pfleger für das Verfahren in Unterbringungs- und Betreuungssachen (Verfahrenspfleger)	12 000 EUR	12 000 EUR
5. Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder und Pfleger im Minderjährigenbereich	3 000 EUR	3 000 EUR
Zusammen	280 000 EUR	280 000 EUR

Zu Titel 547 84:

Der Unterteil 3 enthält auch die Mittel zur Gewährung von Entschädigungen für fehlerhafte Beschlagnahme gemäß § 18 Landespressegesetz NRW und umfaßt auch

- a)
die Haftpflichtschäden und die eigenen Körperschäden des Beschuldigten im Rahmen einer erzieherischen Maßnahme gem. § 10 Abs. 1 S. 3 Nr. 6 und 7, § 45 Abs. 2 JGG,
- b)
die Haftpflichtschäden des Beschuldigten im Rahmen einer von einem Richter gem. § 10 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4, § 15 Abs. 1 Nr. 3 JGG angeordneten Erbringung einer Arbeitsleistung .

	2005	2004
1. Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge sowie Leasingraten bei Kfz-Leasing	500 EUR	500 EUR
2. Vermischte Ausgaben	— EUR	— EUR
3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	5 000 EUR	5 000 EUR
4. Umzugskosten	— EUR	— EUR
5. Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	500 EUR	500 EUR
Zusammen	6 000 EUR	6 000 EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel		Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	EUR	EUR	EUR	TEUR
812 84 052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Erwerb von Fernmeldeanlagen	3 500	24 000	27 000	1
	Summe Titelgruppe 84	999 500	993 300	741 700	828

Erläuterungen

Zu Titel 812 84:

	2005	2004
1. Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.	3 500 EUR	— EUR
- Erstausrüstung von neuen Dienst- und Funktionsräumen		
- Beschaffung von Papier- und Aktenvernichtungsanlagen		
- Beschaffung von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen für die Mikroverfilmung von Akten		
- Beschaffung von technischen Geräten für Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung		
- Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten		
- Ersatzbeschaffung von Sicht- und Sonnenschutzvorhängen		
- Ersatzbeschaffung von Beleuchtungskörpern		
- Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von sonstigen Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume		
2. Erwerb von Telekommunikationsanlagen.	— EUR	24 000 EUR
Zusammen	3 500 EUR	24 000 EUR

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

Titelgruppe 85
Ausgaben des Amtsgerichts Detmold

1. Mehrausgaben dürfen mit Ausnahme der Titel 532 85, 546 85 und 547 85 Unterteile 3 und 5 bis zur Höhe der Mehreinnahmen derselben Titelgruppe mit Ausnahme der Gruppen 111 und 112 geleistet werden.
2. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 8 zu den sächlichen Verwaltungsausgaben.
3. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 85, 546 85 und 547 85 Unterteile 3 und 5 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01 aufgrund freier und besetzbarer, aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung im Haushaltsjahr neu etatisierter Planstellen/ Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etatisierten Mitteln.
4. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 85, 546 85 und 547 85 Unterteile 3 und 5 sind innerhalb der jeweiligen Hauptgruppe gegenseitig deckungsfähig.
5. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 85, 546 85 und 547 85 Unterteile 3 und 5 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
6. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 85, 546 85 und 547 85 Unterteile 3 und 5 überschritten werden.
7. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.
8. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 85, 546 85 und 547 85 Unterteile 3 und 5 sind übertragbar.
9. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 85, 546 85 und 547 85 Unterteile 3 und 5 dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden.

511 85	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) .	335 000	330 000	352 000	309
514 85	052	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung	400	400	400	—
517 85	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	140 000	130 000	1 000	—
518 85	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	303 800	299 100	—	289
519 85	052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	—	—	—	1
525 85	052	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten, Lehr- und Lernmittel. 1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. Aus diesen Mitteln können auch Personal- (ohne Besoldungen und Vergütungen) und Sachausgaben geleistet werden.	6 000	6 000	6 000	6

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 85:

Eigenständige Veranschlagung der Ausgaben im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 511 85:

	2005	2004
1. Geschäftsbedarf	35 000 EUR	35 000 EUR
2. Bücher und Zeitschriften	10 000 EUR	10 000 EUR
3. Kommunikation	285 000 EUR	280 000 EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5 000 EUR	5 000 EUR
5. Sonstiges	— EUR	— EUR
Zusammen	335 000 EUR	330 000 EUR

Zu Titel 514 85:

	2005	2004
1. Haltung von Dienstfahrzeugen einschließlich Beschaffung und Unterhaltung von Dienstfahrzeugen	— EUR	— EUR
2. Dienst- und Schutzkleidung	400 EUR	400 EUR
Zusammen	400 EUR	400 EUR

Zu Titel 517 85:

	2005	2004
1. Bewirtschaftungskosten bei Fremdanmietungen, soweit nicht Gruppe 518.	— EUR	— EUR
2. Bewirtschaftungskosten an den BLB	140 000 EUR	130 000 EUR
3. Bewirtschaftungskosten an Sonstige	— EUR	— EUR
Zusammen	140 000 EUR	130 000 EUR

Zu Titel 518 85:

	2005	2004
1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW -	— EUR	— EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.	303 800 EUR	299 100 EUR
Zusammen	303 800 EUR	299 100 EUR

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete 2004	Jahresmiete 2005
307 - 1	Amtsgericht Detmold	5.011	299.100	303.800
Zusammen		5.011	299.100	303.800

Zu Titel 525 85:

Kosten der Ausbildung einschl. der Kosten für pädagogisch-didaktische Schulung der Ausbilder und Prüfer sowie Beschaffung von Lehr- und Lernmaterial.

	2005	2004
1. Reisekostenvergütung (einschl. Kosten der Referendartagungen und Tagungen für Rechtspflegeranwälter sowie der Reisekosten und Trennungschädigung für Rechtspraktikanten) und sonstige Kosten	6 000 EUR	6 000 EUR
2. Unterrichts- und Vortragsvergütung.	— EUR	— EUR
3. Prüfungsvergütung (ohne 1. jur. Staatsprüfung) sowie Ausbildung im internationalen Recht	— EUR	— EUR
4. Kosten der Einführungslehrgänge	— EUR	— EUR
5. Kosten der Fortführung einer Stoffsammlung	— EUR	— EUR
6. Lehr- und Lernmittel	— EUR	— EUR
Zusammen	6 000 EUR	6 000 EUR

Aus diesem Titel werden auch die Kosten der einstufigen Juristenausbildung, mit Ausnahme der Zwischen- und Abschlußprüfungen (Kapitel 04 010 Titel 427 10), gezahlt.

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
526 85 052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	200	200	200	—
527 85 052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen sowie für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenan- gelegenheiten	3 000	3 000	3 000	2
532 85 052	Auslagen in Rechtssachen (einschl.Reisekosten)	2 250 000	2 200 000	1 730 000	1 897
536 85 052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten	—	—	—	—
546 85 052	Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder, Pfleger und Betreuer	1 250 000	1 250 000	1 030 000	1 024
547 85 052	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeits- gründen geleistet werden. 2. Aus den Mitteln können auch Schadensersatzansprüche Dritter gegen Kommunen und Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege übernommen werden, wenn sie durch Abwendung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen verursacht werden. 3. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 4. Die Unterteile 3 und 5 sind verbindlich.	39 000	39 000	39 000	40
811 85 052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 526 85:

	2005	2004
1. Sachverständige	100 EUR	100 EUR
2. Gerichts- und ähnliche Kosten	100 EUR	100 EUR
Zusammen	200 EUR	200 EUR

Zu Titel 527 85:

	2005	2004
1. Reisekostenvergütung für Dienstreisen	1 500 EUR	1 500 EUR
2. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	1 500 EUR	1 500 EUR
Zusammen	3 000 EUR	3 000 EUR

Zu Titel 532 85:

	2005	2004
1. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen nach dem Gesetz über die Prozesskostenhilfe	745 000 EUR	720 000 EUR
2. Gebühren und Auslagen der in Straf- und Bußgeldsachen beigeordneten oder bestellten Rechtsanwälte	100 000 EUR	100 000 EUR
3. Entschädigung für Zeugen	130 000 EUR	130 000 EUR
4. Entschädigung für Sachverständige	955 000 EUR	930 000 EUR
5. Auslagen in Insolvenzsachen	140 000 EUR	140 000 EUR
6. Sonstige Auslagen in Rechtssachen (einschl. Geldbelohnungen für die Mitwirkung der Bevölkerung bei der Aufklärung strafbarer Handlungen, bei der Festnahme Beschuldigter und bei der Wiederergreifung entwichener Gefangener)	150 000 EUR	150 000 EUR
7. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen im Übrigen (Beratungshilfe)	30 000 EUR	30 000 EUR
Zusammen	2 250 000 EUR	2 200 000 EUR

Zu Titel 546 85:

	2005	2004
1. Pauschale Aufwandsentschädigung an ehrenamtliche Betreuer (§ 1836a BGB)	140 000 EUR	140 000 EUR
2. Aufwandsentschädigung nach § 1835 BGB	95 000 EUR	95 000 EUR
3. Vergütung an Berufsbetreuer (§ 1836 Abs. 2 BGB)	950 000 EUR	950 000 EUR
4. Vergütung an Pfleger für das Verfahren in Unterbringungs- und Betreuungssachen (Verfahrenspfleger)	53 000 EUR	53 000 EUR
5. Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder und Pfleger im Minderjährigenbereich	12 000 EUR	12 000 EUR
Zusammen	1 250 000 EUR	1 250 000 EUR

Zu Titel 547 85:

Der Unterteil 3 enthält auch die Mittel zur Gewährung von Entschädigungen für fehlerhafte Beschlagnahme gemäß § 18 Landespressegesetz NRW und umfaßt auch

- a) die Haftpflichtschäden und die eigenen Körperschäden des Beschuldigten im Rahmen einer erzieherischen Maßnahme gem. § 10 Abs. 1 S. 3 Nr. 6 und 7, § 45 Abs. 2 JGG,
- b) die Haftpflichtschäden des Beschuldigten im Rahmen einer von einem Richter gem. § 10 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4, § 15 Abs. 1 Nr. 3 JGG angeordneten Erbringung einer Arbeitsleistung .

	2005	2004
1. Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge sowie Leasingraten bei Kfz-Leasing	1 000 EUR	1 000 EUR
2. Vermischte Ausgaben	— EUR	— EUR
3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	35 000 EUR	35 000 EUR
4. Umzugskosten	— EUR	— EUR
5. Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	3 000 EUR	3 000 EUR
Zusammen	39 000 EUR	39 000 EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
812 85 052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Erwerb von Fernmeldeanlagen	8 000	6 000	15 400	1
	Summe Titelgruppe 85	4 335 400	4 263 700	3 177 000	3 570

Erläuterungen

Zu Titel 812 85:

	2005	2004
1. Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.	8 000 EUR	6 000 EUR
- Erstausrüstung von neuen Dienst- und Funktionsräumen		
- Beschaffung von Papier- und Aktenvernichtungsanlagen		
- Beschaffung von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen für die Mikroverfilmung von Akten		
- Beschaffung von technischen Geräten für Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung		
- Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten		
- Ersatzbeschaffung von Sicht- und Sonnenschutzvorhängen		
- Ersatzbeschaffung von Beleuchtungskörpern		
- Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von sonstigen Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume		
2. Erwerb von Telekommunikationsanlagen.	— EUR	— EUR
Zusammen	8 000 EUR	6 000 EUR

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

Titelgruppe 86

Ausgaben des Amtsgerichts Lemgo

1. Mehrausgaben dürfen mit Ausnahme der Titel 532 86, 546 86 und 547 86 Unterteile 3 und 5 bis zur Höhe der Mehreinnahmen derselben Titelgruppe mit Ausnahme der Gruppen 111 und 112 geleistet werden.
2. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 8 zu den sächlichen Verwaltungsausgaben.
3. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 86, 546 86 und 547 86 Unterteile 3 und 5 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01 aufgrund freier und besetzbarer, aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung im Haushaltsjahr neu etatisierter Planstellen/ Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etatisierten Mitteln.
4. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 86, 546 86 und 547 86 Unterteile 3 und 5 sind innerhalb der jeweiligen Hauptgruppe gegenseitig deckungsfähig.
5. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 86, 546 86 und 547 86 Unterteile 3 und 5 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
6. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 86, 546 86 und 547 86 Unterteile 3 und 5 überschritten werden.
7. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.
8. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 86, 546 86 und 547 86 Unterteile 3 und 5 sind übertragbar.
9. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 86, 546 86 und 547 86 Unterteile 3 und 5 dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden.

511 86	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) .	240 000	230 000	266 000	218
514 86	052	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung	1 000	1 000	1 000	—
517 86	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	130 000	140 000	128 000	92
518 86	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	236 100	232 400	—	224
519 86	052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	10 000	10 000	5 000	9
525 86	052	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten, Lehr- und Lernmittel. 1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. Aus diesen Mitteln können auch Personal- (ohne Besoldungen und Vergütungen) und Sachausgaben geleistet werden.	6 600	6 600	6 600	7

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 86:

Eigenständige Veranschlagung der Ausgaben im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 511 86:

	2005	2004
1. Geschäftsbedarf	30 000 EUR	25 000 EUR
2. Bücher und Zeitschriften	15 000 EUR	15 000 EUR
3. Kommunikation	190 000 EUR	185 000 EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5 000 EUR	5 000 EUR
5. Sonstiges	— EUR	— EUR
Zusammen	240 000 EUR	230 000 EUR

Zu Titel 514 86:

	2005	2004
1. Haltung von Dienstfahrzeugen einschließlich Beschaffung und Unterhaltung von Dienstfahrzeugen	600 EUR	600 EUR
2. Dienst- und Schutzkleidung	400 EUR	400 EUR
Zusammen	1 000 EUR	1 000 EUR

Zu Titel 517 86:

	2005	2004
1. Bewirtschaftungskosten bei Fremdanmietungen, soweit nicht Gruppe 518.	— EUR	— EUR
2. Bewirtschaftungskosten an den BLB	78 000 EUR	74 000 EUR
3. Bewirtschaftungskosten an Sonstige	52 000 EUR	66 000 EUR
Zusammen	130 000 EUR	140 000 EUR

Zu Titel 518 86:

	2005	2004
1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW -	— EUR	— EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.	236 100 EUR	232 400 EUR
Zusammen	236 100 EUR	232 400 EUR

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete 2004	Jahresmiete 2005
308- 1	Amtsgericht Lemgo	5.055	232.400	236.100
Zusammen		5.055	232.400	236.100

Zu Titel 525 86:

Kosten der Ausbildung einschl. der Kosten für pädagogisch-didaktische Schulung der Ausbilder und Prüfer sowie Beschaffung von Lehr- und Lernmaterial.

	2005	2004
1. Reisekostenvergütung (einschl. Kosten der Referendartagungen und Tagungen für Rechtspflegeranwälter sowie der Reisekosten und Trennungsschädigung für Rechtspraktikanten) und sonstige Kosten	5 600 EUR	5 600 EUR
2. Unterrichts- und Vortragsvergütung.	— EUR	— EUR
3. Prüfungsvergütung (ohne 1. jur. Staatsprüfung) sowie Ausbildung im internationalen Recht	— EUR	— EUR
4. Kosten der Einführungslehrgänge	— EUR	— EUR
5. Kosten der Fortführung einer Stoffsammlung	— EUR	— EUR
6. Lehr- und Lernmittel	1 000 EUR	1 000 EUR
Zusammen	6 600 EUR	6 600 EUR

Aus diesem Titel werden auch die Kosten der einstufigen Juristenausbildung, mit Ausnahme der Zwischen- und Abschlußprüfungen (Kapitel 04 010 Titel 427 10), gezahlt.

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
526 86 052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	300	300	300	—
527 86 052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen sowie für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenan- gelegenheiten	3 500	3 500	3 500	2
532 86 052	Auslagen in Rechtssachen (einschl.Reisekosten)	1 550 000	1 500 000	1 170 000	1 282
536 86 052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten	—	—	—	—
546 86 052	Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder, Pfleger und Betreuer	1 050 000	1 050 000	800 000	838
547 86 052	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeits- gründen geleistet werden. 2. Aus den Mitteln können auch Schadensersatzansprüche Dritter gegen Kommunen und Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege übernommen werden, wenn sie durch Abwendung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen verursacht werden. 3. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 4. Die Unterteile 3 und 5 sind verbindlich.	40 000	40 000	40 000	32
811 86 052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 526 86:

	2005	2004
1. Sachverständige	100 EUR	100 EUR
2. Gerichts- und ähnliche Kosten	200 EUR	200 EUR
Zusammen	300 EUR	300 EUR

Zu Titel 527 86:

	2005	2004
1. Reisekostenvergütung für Dienstreisen	1 800 EUR	1 800 EUR
2. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	1 700 EUR	1 700 EUR
Zusammen	3 500 EUR	3 500 EUR

Zu Titel 532 86:

	2005	2004
1. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen nach dem Gesetz über die Prozesskostenhilfe	520 000 EUR	500 000 EUR
2. Gebühren und Auslagen der in Straf- und Bußgeldsachen beigeordneten oder bestellten Rechtsanwälte	80 000 EUR	80 000 EUR
3. Entschädigung für Zeugen	100 000 EUR	100 000 EUR
4. Entschädigung für Sachverständige	710 000 EUR	680 000 EUR
5. Sonstige Auslagen in Rechtssachen (einschl. Geldbelohnungen für die Mitwirkung der Bevölkerung bei der Aufklärung strafbarer Handlungen, bei der Festnahme Beschuldigter und bei der Wiederergreifung entwichener Gefangener)	110 000 EUR	110 000 EUR
6. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen im Übrigen (Beratungshilfe)	30 000 EUR	30 000 EUR
Zusammen	1 550 000 EUR	1 500 000 EUR

Zu Titel 546 86:

	2005	2004
1. Pauschale Aufwandsentschädigung an ehrenamtliche Betreuer (§ 1836a BGB)	115 000 EUR	115 000 EUR
2. Aufwandsentschädigung nach § 1835 BGB	80 000 EUR	80 000 EUR
3. Vergütung an Berufsbetreuer (§ 1836 Abs. 2 BGB)	800 000 EUR	800 000 EUR
4. Vergütung an Pfleger für das Verfahren in Unterbringungs- und Betreuungssachen (Verfahrenspfleger)	45 000 EUR	45 000 EUR
5. Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder und Pfleger im Minderjährigenbereich	10 000 EUR	10 000 EUR
Zusammen	1 050 000 EUR	1 050 000 EUR

Zu Titel 547 86:

Der Unterteil 3 enthält auch die Mittel zur Gewährung von Entschädigungen für fehlerhafte Beschlagnahme gemäß § 18 Landespressegesetz NRW und umfaßt auch

- a)
die Haftpflichtschäden und die eigenen Körperschäden des Beschuldigten im Rahmen einer erzieherischen Maßnahme gem. § 10 Abs. 1 S. 3 Nr. 6 und 7, § 45 Abs. 2 JGG,
b)
die Haftpflichtschäden des Beschuldigten im Rahmen einer von einem Richter gem. § 10 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4, § 15 Abs. 1 Nr. 3 JGG angeordneten Erbringung einer Arbeitsleistung .

	2005	2004
1. Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge sowie Leasingraten bei Kfz-Leasing	500 EUR	500 EUR
2. Vermischte Ausgaben	— EUR	— EUR
3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	28 000 EUR	28 000 EUR
4. Umzugskosten	— EUR	— EUR
5. Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	11 500 EUR	11 500 EUR
Zusammen	40 000 EUR	40 000 EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel		Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	EUR	EUR	EUR	TEUR
812 86 052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Erwerb von Fernmeldeanlagen	7 000	5 000	13 000	3
	Summe Titelgruppe 86	3 274 500	3 218 800	2 433 400	2 707

Erläuterungen

Zu Titel 812 86:

	2005	2004
1. Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.	7 000 EUR	5 000 EUR
- Erstausrüstung von neuen Dienst- und Funktionsräumen		
- Beschaffung von Papier- und Aktenvernichtungsanlagen		
- Beschaffung von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen für die Mikroverfilmung von Akten		
- Beschaffung von technischen Geräten für Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung		
- Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten		
- Ersatzbeschaffung von Sicht- und Sonnenschutzvorhängen		
- Ersatzbeschaffung von Beleuchtungskörpern		
- Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von sonstigen Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume		
2. Erwerb von Telekommunikationsanlagen.	— EUR	— EUR
Zusammen	7 000 EUR	5 000 EUR

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

Titelgruppe 87
Ausgaben des Amtsgerichts Mülheim an der Ruhr

1. Mehrausgaben dürfen mit Ausnahme der Titel 532 87, 546 87 und 547 87 Unterteile 3 und 5 bis zur Höhe der Mehreinnahmen derselben Titelgruppe mit Ausnahme der Gruppen 111 und 112 geleistet werden.
2. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 8 zu den sächlichen Verwaltungsausgaben.
3. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 87, 546 87 und 547 87 Unterteile 3 und 5 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01 aufgrund freier und besetzbarer, aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung im Haushaltsjahr neu etatisierter Planstellen/ Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etatisierten Mitteln.
4. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 87, 546 87 und 547 87 Unterteile 3 und 5 sind innerhalb der jeweiligen Hauptgruppe gegenseitig deckungsfähig.
5. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 87, 546 87 und 547 87 Unterteile 3 und 5 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
6. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 87, 546 87 und 547 87 Unterteile 3 und 5 überschritten werden.
7. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.
8. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 87, 546 87 und 547 87 Unterteile 3 und 5 sind übertragbar.
9. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 87, 546 87 und 547 87 Unterteile 3 und 5 dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden.

511 87	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) .	295 000	295 000	312 000	279
514 87	052	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung	2 300	2 300	2 300	1
517 87	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	110 000	105 000	105 000	98
518 87	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	275 400	271 100	—	211
519 87	052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	9 000	9 000	9 000	2
525 87	052	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten, Lehr- und Lernmittel. 1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. Aus diesen Mitteln können auch Personal- (ohne Besoldungen und Vergütungen) und Sachausgaben geleistet werden.	300	300	300	1

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 87:

Eigenständige Veranschlagung der Ausgaben im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 511 87:

	2005	2004
1. Geschäftsbedarf	27 000 EUR	27 000 EUR
2. Bücher und Zeitschriften	17 000 EUR	17 000 EUR
3. Kommunikation	240 000 EUR	240 000 EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	11 000 EUR	11 000 EUR
5. Sonstiges	— EUR	— EUR
Zusammen	295 000 EUR	295 000 EUR

Zu Titel 514 87:

	2005	2004
1. Haltung von Dienstfahrzeugen einschließlich Beschaffung und Unterhaltung von Dienstfahrzeugen	2 000 EUR	2 000 EUR
2. Dienst- und Schutzkleidung	300 EUR	300 EUR
Zusammen	2 300 EUR	2 300 EUR

Zu Titel 517 87:

	2005	2004
1. Bewirtschaftungskosten bei Fremdanmietungen, soweit nicht Gruppe 518.	— EUR	— EUR
2. Bewirtschaftungskosten an den BLB	70 000 EUR	66 500 EUR
3. Bewirtschaftungskosten an Sonstige	40 000 EUR	38 500 EUR
Zusammen	110 000 EUR	105 000 EUR

Zu Titel 518 87:

	2005	2004
1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW -	— EUR	— EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.	275 400 EUR	271 100 EUR
Zusammen	275 400 EUR	271 100 EUR

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete 2004	Jahresmiete 2005
215 - 2	Amtsgericht Mülheim 1 weitere Liegenschaft	3.209 619	206.700 64.400	210.000 65.400
Zusammen		3.828	271.100	275.400

Zu Titel 525 87:

Kosten der Ausbildung einschl. der Kosten für pädagogisch-didaktische Schulung der Ausbilder und Prüfer sowie Beschaffung von Lehr- und Lernmaterial.

	2005	2004
1. Reisekostenvergütung (einschl. Kosten der Referendartagungen und Tagungen für Rechtspflegeranwärter sowie der Reisekosten und Trennungschädigung für Rechtspraktikanten) und sonstige Kosten	— EUR	— EUR
2. Unterrichts- und Vortragsvergütung	— EUR	— EUR
3. Prüfungsvergütung (ohne 1. jur. Staatsprüfung) sowie Ausbildung im internationalen Recht	— EUR	— EUR
4. Kosten der Einführungslehrgänge	— EUR	— EUR
5. Kosten der Fortführung einer Stoffsammlung	— EUR	— EUR
6. Lehr- und Lernmittel	300 EUR	300 EUR
Zusammen	300 EUR	300 EUR

Aus diesem Titel werden auch die Kosten der einstufigen Juristenausbildung, mit Ausnahme der Zwischen- und Abschlußprüfungen (Kapitel 04 010 Titel 427 10), gezahlt.

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
526 87 052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	400	400	400	—
527 87 052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen sowie für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenan- gelegenheiten	700	700	700	1
532 87 052	Auslagen in Rechtssachen (einschl.Reisekosten)	1 800 000	1 740 000	1 520 000	1 496
536 87 052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten	100	100	100	—
546 87 052	Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder, Pfleger und Betreuer	1 000 000	1 000 000	840 000	808
547 87 052	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeits- gründen geleistet werden. 2. Aus den Mitteln können auch Schadensersatzansprüche Dritter gegen Kommunen und Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege übernommen werden, wenn sie durch Abwendung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen verursacht werden. 3. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 4. Die Unterteile 3 und 5 sind verbindlich.	43 700	43 700	43 700	37
811 87 052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	14 500	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 526 87:

	2005	2004
1. Sachverständige	200 EUR	200 EUR
2. Gerichts- und ähnliche Kosten	200 EUR	200 EUR
Zusammen	400 EUR	400 EUR

Zu Titel 527 87:

	2005	2004
1. Reisekostenvergütung für Dienstreisen	400 EUR	400 EUR
2. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	300 EUR	300 EUR
Zusammen	700 EUR	700 EUR

Zu Titel 532 87:

	2005	2004
1. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen nach dem Gesetz über die Prozesskostenhilfe	600 000 EUR	570 000 EUR
2. Gebühren und Auslagen der in Straf- und Bußgeldsachen beigeordneten oder bestellten Rechtsanwälte	110 000 EUR	110 000 EUR
3. Entschädigung für Zeugen	130 000 EUR	130 000 EUR
4. Entschädigung für Sachverständige	760 000 EUR	730 000 EUR
5. Sonstige Auslagen in Rechtssachen (einschl. Geldbelohnungen für die Mitwirkung der Bevölkerung bei der Aufklärung strafbarer Handlungen, bei der Festnahme Beschuldigter und bei der Wiederergreifung entwichener Gefangener)	170 000 EUR	170 000 EUR
6. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen im Übrigen (Beratungshilfe)	30 000 EUR	30 000 EUR
Zusammen	1 800 000 EUR	1 740 000 EUR

Zu Titel 546 87:

	2005	2004
1. Pauschale Aufwandsentschädigung an ehrenamtliche Betreuer (§ 1836a BGB)	110 000 EUR	110 000 EUR
2. Aufwandsentschädigung nach § 1835 BGB	76 000 EUR	76 000 EUR
3. Vergütung an Berufsbetreuer (§ 1836 Abs. 2 BGB)	760 000 EUR	760 000 EUR
4. Vergütung an Pfleger für das Verfahren in Unterbringungs- und Betreuungssachen (Verfahrenspfleger)	44 000 EUR	44 000 EUR
5. Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder und Pfleger im Minderjährigenbereich	10 000 EUR	10 000 EUR
Zusammen	1 000 000 EUR	1 000 000 EUR

Zu Titel 547 87:

Der Unterteil 3 enthält auch die Mittel zur Gewährung von Entschädigungen für fehlerhafte Beschlagnahme gemäß § 18 Landespressegesetz NRW und umfaßt auch

- a)
die Haftpflichtschäden und die eigenen Körperschäden des Beschuldigten im Rahmen einer erzieherischen Maßnahme gem. § 10 Abs. 1 S. 3 Nr. 6 und 7, § 45 Abs. 2 JGG,
b)
die Haftpflichtschäden des Beschuldigten im Rahmen einer von einem Richter gem. § 10 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4, § 15 Abs. 1 Nr. 3 JGG angeordneten Erbringung einer Arbeitsleistung .

	2005	2004
1. Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge sowie Leasingraten bei Kfz-Leasing	1 100 EUR	1 100 EUR
2. Vermischte Ausgaben	600 EUR	600 EUR
3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	38 000 EUR	38 000 EUR
4. Umzugskosten	— EUR	— EUR
5. Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	4 000 EUR	4 000 EUR
Zusammen	43 700 EUR	43 700 EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel		Ansatz	Ansatz	SOLL	IST
Titel	Zweckbestimmung	2005	2004	2003	2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
812 87 052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Erwerb von Fernmeldeanlagen	29 100	16 000	11 000	—
	Summe Titelgruppe 87	3 580 500	3 483 600	2 844 500	2 933

Erläuterungen

Zu Titel 812 87:

	2005	2004
1. Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.	29 100 EUR	16 000 EUR
- Erstausrüstung von neuen Dienst- und Funktionsräumen		
- Beschaffung von Papier- und Aktenvernichtungsanlagen		
- Beschaffung von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen für die Mikroverfilmung von Akten		
- Beschaffung von technischen Geräten für Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung		
- Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten		
- Ersatzbeschaffung von Sicht- und Sonnenschutzvorhängen		
- Ersatzbeschaffung von Beleuchtungskörpern		
- Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von sonstigen Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume		
2. Erwerb von Telekommunikationsanlagen.	— EUR	— EUR
Zusammen	29 100 EUR	16 000 EUR

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

Titelgruppe 88

Ausgaben des Amtsgerichts Siegburg

1. Mehrausgaben dürfen mit Ausnahme der Titel 532 88, 546 88 und 547 88 Unterteile 3 und 5 bis zur Höhe der Mehreinnahmen derselben Titelgruppe mit Ausnahme der Gruppen 111 und 112 geleistet werden.
2. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 8 zu den sächlichen Verwaltungsausgaben.
3. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 88, 546 88 und 547 88 Unterteile 3 und 5 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01 aufgrund freier und besetzbarer, aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung im Haushaltsjahr neu etatisierter Planstellen/ Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etatisierten Mitteln.
4. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 88, 546 88 und 547 88 Unterteile 3 und 5 sind innerhalb der jeweiligen Hauptgruppe gegenseitig deckungsfähig.
5. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 88, 546 88 und 547 88 Unterteile 3 und 5 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
6. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 88, 546 88 und 547 88 Unterteile 3 und 5 überschritten werden.
7. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.
8. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 88, 546 88 und 547 88 Unterteile 3 und 5 sind übertragbar.
9. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 88, 546 88 und 547 88 Unterteile 3 und 5 dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden.

511 88	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) .	608 000	600 000	688 000	571
514 88	052	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung	500	500	500	—
517 88	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	340 000	330 000	317 000	298
518 88	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	622 900	613 200	—	592
519 88	052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	30 000	30 000	30 000	19
525 88	052	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten, Lehr- und Lernmittel. 1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. Aus diesen Mitteln können auch Personal- (ohne Besoldungen und Vergütungen) und Sachausgaben geleistet werden.	3 200	3 200	3 200	3

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 88:

Eigenständige Veranschlagung der Ausgaben im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 511 88:

	2005	2004
1. Geschäftsbedarf	80 000 EUR	78 000 EUR
2. Bücher und Zeitschriften	30 000 EUR	30 000 EUR
3. Kommunikation	480 000 EUR	474 000 EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	18 000 EUR	18 000 EUR
5. Sonstiges	— EUR	— EUR
Zusammen	608 000 EUR	600 000 EUR

Zu Titel 514 88:

	2005	2004
1. Haltung von Dienstfahrzeugen einschließlich Beschaffung und Unterhaltung von Dienstfahrzeugen	200 EUR	200 EUR
2. Dienst- und Schutzkleidung	300 EUR	300 EUR
Zusammen	500 EUR	500 EUR

Zu Titel 517 88:

	2005	2004
1. Bewirtschaftungskosten bei Fremdanmietungen, soweit nicht Gruppe 518.	8 000 EUR	7 000 EUR
2. Bewirtschaftungskosten an den BLB	320 000 EUR	311 000 EUR
3. Bewirtschaftungskosten an Sonstige	12 000 EUR	12 000 EUR
Zusammen	340 000 EUR	330 000 EUR

Zu Titel 518 88:

	2005	2004
1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW -	— EUR	— EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.	622 900 EUR	613 200 EUR
Zusammen	622 900 EUR	613 200 EUR

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete 2004	Jahresmiete 2005
416 - 1	Amtsgericht Siegburg	12.104	613.200	622.900
Zusammen		12.104	613.200	622.900

Zu Titel 525 88:

Kosten der Ausbildung einschl. der Kosten für pädagogisch-didaktische Schulung der Ausbilder und Prüfer sowie Beschaffung von Lehr- und Lernmaterial.

	2005	2004
1. Reisekostenvergütung (einschl. Kosten der Referendartagungen und Tagungen für Rechtspflegeranwälter sowie der Reisekosten und Trennungschädigung für Rechtspraktikanten) und sonstige Kosten	3 000 EUR	3 000 EUR
2. Unterrichts- und Vortragsvergütung.	— EUR	— EUR
3. Prüfungsvergütung (ohne 1. jur. Staatsprüfung) sowie Ausbildung im internationalen Recht	— EUR	— EUR
4. Kosten der Einführungslehrgänge	— EUR	— EUR
5. Kosten der Fortführung einer Stoffsammlung	— EUR	— EUR
6. Lehr- und Lernmittel	200 EUR	200 EUR
Zusammen	3 200 EUR	3 200 EUR

Aus diesem Titel werden auch die Kosten der einstufigen Juristenausbildung, mit Ausnahme der Zwischen- und Abschlußprüfungen (Kapitel 04 010 Titel 427 10), gezahlt.

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
526 88 052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	3 000	3 000	3 000	3
527 88 052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen sowie für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenan- gelegenheiten	3 000	3 000	3 000	4
532 88 052	Auslagen in Rechtssachen (einschl.Reisekosten)	4 400 000	4 310 000	3 450 000	3 712
536 88 052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten	—	—	—	—
546 88 052	Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder, Pfleger und Betreuer	1 620 000	1 620 000	1 460 000	1 304
547 88 052	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeits- gründen geleistet werden. 2. Aus den Mitteln können auch Schadensersatzansprüche Dritter gegen Kommunen und Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege übernommen werden, wenn sie durch Abwendung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen verursacht werden. 3. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 4. Die Unterteile 3 und 5 sind verbindlich.	143 000	143 000	143 000	122
811 88 052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 526 88:

	2005	2004
1. Sachverständige	1 500 EUR	1 500 EUR
2. Gerichts- und ähnliche Kosten	1 500 EUR	1 500 EUR
Zusammen	3 000 EUR	3 000 EUR

Zu Titel 527 88:

	2005	2004
1. Reisekostenvergütung für Dienstreisen	1 500 EUR	1 500 EUR
2. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	1 500 EUR	1 500 EUR
Zusammen	3 000 EUR	3 000 EUR

Zu Titel 532 88:

	2005	2004
1. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen nach dem Gesetz über die Prozesskostenhilfe	1 470 000 EUR	1 430 000 EUR
2. Gebühren und Auslagen der in Straf- und Bußgeldsachen beigeordneten oder bestellten Rechtsanwälte	260 000 EUR	250 000 EUR
3. Entschädigung für Zeugen	300 000 EUR	300 000 EUR
4. Entschädigung für Sachverständige	1 900 000 EUR	1 870 000 EUR
5. Sonstige Auslagen in Rechtssachen (einschl. Geldbelohnungen für die Mitwirkung der Bevölkerung bei der Aufklärung strafbarer Handlungen, bei der Festnahme Beschuldigter und bei der Wiederergreifung entwichener Gefangener)	390 000 EUR	380 000 EUR
6. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen im Übrigen (Beratungshilfe)	80 000 EUR	80 000 EUR
Zusammen	4 400 000 EUR	4 310 000 EUR

Zu Titel 546 88:

	2005	2004
1. Pauschale Aufwandsentschädigung an ehrenamtliche Betreuer (§ 1836a BGB)	180 000 EUR	180 000 EUR
2. Aufwandsentschädigung nach § 1835 BGB	125 000 EUR	125 000 EUR
3. Vergütung an Berufsbetreuer (§ 1836 Abs. 2 BGB)	1 230 000 EUR	1 230 000 EUR
4. Vergütung an Pfleger für das Verfahren in Unterbringungs- und Betreuungssachen (Verfahrenspfleger)	70 000 EUR	70 000 EUR
5. Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder und Pfleger im Minderjährigenbereich	15 000 EUR	15 000 EUR
Zusammen	1 620 000 EUR	1 620 000 EUR

Zu Titel 547 88:

Der Unterteil 3 enthält auch die Mittel zur Gewährung von Entschädigungen für fehlerhafte Beschlagnahme gemäß § 18 Landespressegesetz NRW und umfaßt auch

- a) die Haftpflichtschäden und die eigenen Körperschäden des Beschuldigten im Rahmen einer erzieherischen Maßnahme gem. § 10 Abs. 1 S. 3 Nr. 6 und 7, § 45 Abs. 2 JGG,
- b) die Haftpflichtschäden des Beschuldigten im Rahmen einer von einem Richter gem. § 10 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4, § 15 Abs. 1 Nr. 3 JGG angeordneten Erbringung einer Arbeitsleistung .

	2005	2004
1. Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge sowie Leasingraten bei Kfz-Leasing	3 000 EUR	3 000 EUR
2. Vermischte Ausgaben	— EUR	— EUR
3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	125 000 EUR	125 000 EUR
4. Umzugskosten	— EUR	— EUR
5. Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	15 000 EUR	15 000 EUR
Zusammen	143 000 EUR	143 000 EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel		Ansatz	Ansatz	SOLL	IST
Titel	Zweckbestimmung	2005	2004	2003	2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
812 88 052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Erwerb von Fernmeldeanlagen	20 000	140 000	145 000	7
	Verpflichtungs- ermächtigungen:	2005 130 000 EUR	2004 130 000 EUR		
	Summe Titelgruppe 88	7 793 600	7 795 900	6 242 700	6 636

Erläuterungen

Zu Titel 812 88:

	2005	2004
1. Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.	20 000 EUR	10 000 EUR
- Erstausrüstung von neuen Dienst- und Funktionsräumen		
- Beschaffung von Papier- und Aktenvernichtungsanlagen		
- Beschaffung von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen für die Mikroverfilmung von Akten		
- Beschaffung von technischen Geräten für Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung		
- Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten		
- Ersatzbeschaffung von Sicht- und Sonnenschutzvorhängen		
- Ersatzbeschaffung von Beleuchtungskörpern		
- Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von sonstigen Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume		
2. Erwerb von Telekommunikationsanlagen.	— EUR	130 000 EUR
Zusammen	20 000 EUR	140 000 EUR

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

Titelgruppe 89

Ausgaben der Staatsanwaltschaft in Duisburg

1. Mehrausgaben dürfen mit Ausnahme der Titel 532 89 und 547 89 Unterteil 3 bis zur Höhe der Mehreinnahmen derselben Titelgruppe mit Ausnahme der Gruppen 111 und 112 geleistet werden.
2. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 8 zu den sächlichen Verwaltungsausgaben.
3. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 89 und 547 89 Unterteil 3 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01 aufgrund freier und besetzbarer, aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung im Haushaltsjahr neu etatisierter Planstellen/Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etatisierten Mitteln.
4. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 89 und 547 89 Unterteil 3 sind innerhalb der jeweiligen Hauptgruppe gegenseitig deckungsfähig.
5. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 89 und 547 89 Unterteil 3 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
6. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 89 und 547 89 Unterteil 3 überschritten werden.
7. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.
8. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 89 und 547 89 Unterteil 3 sind übertragbar.
9. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 89 und 547 89 Unterteil 3 dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden.

511 89	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) .	285 000	280 000	320 000	273
514 89	052	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung	4 300	4 300	4 300	4
517 89	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	195 000	190 000	190 000	176

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 89:

Eigenständige Veranschlagung der Ausgaben im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 511 89:

	2005	2004
1. Geschäftsbedarf	75 000 EUR	70 000 EUR
2. Bücher und Zeitschriften	30 000 EUR	30 000 EUR
3. Kommunikation	150 000 EUR	150 000 EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	30 000 EUR	30 000 EUR
5. Sonstiges	— EUR	— EUR
Zusammen	285 000 EUR	280 000 EUR

Zu Titel 514 89:

	2005	2004
1. Haltung von Dienstfahrzeugen einschließlich Beschaffung und Unterhaltung von Dienstfahrzeugen	3 700 EUR	3 700 EUR
2. Dienst- und Schutzkleidung	600 EUR	600 EUR
Zusammen	4 300 EUR	4 300 EUR

Zu Titel 517 89:

	2005	2004
1. Bewirtschaftungskosten bei Fremdanmietungen, soweit nicht Gruppe 518.	5 000 EUR	4 000 EUR
2. Bewirtschaftungskosten an den BLB	90 000 EUR	86 000 EUR
3. Bewirtschaftungskosten an Sonstige	100 000 EUR	100 000 EUR
Zusammen	195 000 EUR	190 000 EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
518 89 052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.....	650 700	643 000	40 400	445
519 89 052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	20 000	20 000	20 000	19
525 89 052	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten, Lehr- und Lernmittel. 1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. Aus diesen Mitteln können auch Personal- (ohne Besoldungen und Vergütungen) und Sachausgaben geleistet werden.	—	—	—	—
526 89 052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	600	600	600	7

Erläuterungen

Zu Titel 518 89:

	2005	2004
1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW -	123 000 EUR	123 000 EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.	527 700 EUR	520 000 EUR
Zusammen	650 700 EUR	643 000 EUR

Veranschlagt sind:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

- 2004

Staatsanwaltschaft in Duisburg	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete (EUR)
Neudorfer Strasse 150 - 152	705	41.000
Zusatzanmietung von Aktenlagerfläche	1.410	82.000
Staatsanwaltschaft in Duisburg insgesamt	2.115	123.000

- 2005

Staatsanwaltschaft in Duisburg	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete (EUR)
Neudorfer Strasse 150 - 152	705	41.000
Neuanmietung von Aktenlagerfläche	1.410	82.000
Staatsanwaltschaft in Duisburg insgesamt	2.115	123.000

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete 2004	Jahresmiete 2005
173 - 1	Staatsanwaltschaft Duisburg	5.947	520.000	527.700
Zusammen	0	5.947	520.000	527.700

Zu Titel 525 89:

Kosten der Ausbildung einschl. der Kosten für pädagogisch-didaktische Schulung der Ausbilder und Prüfer sowie Beschaffung von Lehr- und Lernmaterial.

	2005	2004
1. Reisekostenvergütung (einschl. Kosten der Referendartagungen und Tagungen für Rechtspflegeranwälter sowie der Reisekosten und Trennungsschädigung für Rechtspraktikanten) und sonstige Kosten	— EUR	— EUR
2. Unterrichts- und Vortragsvergütung.	— EUR	— EUR
3. Prüfungsvergütung (ohne 1. jur. Staatsprüfung) sowie Ausbildung im internationalen Recht . . .	— EUR	— EUR
4. Kosten der Einführungslehrgänge.	— EUR	— EUR
5. Kosten der Fortführung einer Stoffsammlung	— EUR	— EUR
6. Lehr- und Lernmittel	— EUR	— EUR
Zusammen	— EUR	— EUR

Aus diesem Titel werden auch die Kosten der einstufigen Juristenausbildung, mit Ausnahme der Zwischen- und Abschlußprüfungen (Kapitel 04 010 Titel 427 10), gezahlt.

Zu Titel 526 89:

	2005	2004
1. Sachverständige.	300 EUR	300 EUR
2. Gerichts- und ähnliche Kosten	300 EUR	300 EUR
Zusammen	600 EUR	600 EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
527 89 052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen sowie für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenan- gelegenheiten	9 000	9 000	9 000	8
532 89 052	Auslagen in Rechtssachen (einschl.Reisekosten)	660 000	640 000	480 000	549
536 89 052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungsko- sten (einschl.Reisekosten)	400	400	400	—
547 89 052	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeits- gründen geleistet werden. 2. Aus den Mitteln können auch Schadensersatzansprüche Dritter gegen Kommunen und Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege übernommen werden, wenn sie durch Abwendung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen verursacht werden. 3. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 4. Unterteil 3 ist verbindlich.	2 000	2 000	2 000	1
811 89 052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	16 500	—	—	—
812 89 052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Erwerb von Fernmeldeanlagen	22 500	10 000	6 000	19
	Summe Titelgruppe 89	1 866 000	1 799 300	1 072 700	1 502

Erläuterungen

Zu Titel 527 89:

	2005	2004
1. Reisekostenvergütung für Dienstreisen	4 500 EUR	4 500 EUR
2. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	4 500 EUR	4 500 EUR
Zusammen	9 000 EUR	9 000 EUR

Zu Titel 532 89:

	2005	2004
1. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen	— EUR	— EUR
2. Gebühren und Auslagen der in Straf- und Bußgeldsachen beigeordneten oder bestellten Rechtsanwälte	— EUR	— EUR
3. Entschädigung für Zeugen	75 000 EUR	70 000 EUR
4. Entschädigung für Sachverständige	555 000 EUR	540 000 EUR
5. Sonstige Auslagen in Rechtssachen (einschl. Geldbelohnungen für die Mitwirkung der Bevölkerung bei der Aufklärung strafbarer Handlungen, bei der Festnahme Beschuldigter und bei der Wiederergreifung entwichener Gefangener)	30 000 EUR	30 000 EUR
Zusammen	660 000 EUR	640 000 EUR

Zu Titel 547 89:

Der Unterteil 3 enthält auch die Mittel zur Gewährung von Entschädigungen für fehlerhafte Beschlagnahme gemäß § 18 Landespressegesetz NRW und umfaßt auch

- a)
die Haftpflichtschäden und die eigenen Körperschäden des Beschuldigten im Rahmen einer erzieherischen Maßnahme gem. § 10 Abs. 1 S. 3 Nr. 6 und 7, § 45 Abs. 2 JGG,
- b)
die Haftpflichtschäden des Beschuldigten im Rahmen einer von einem Richter gem. § 10 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4, § 15 Abs. 1 Nr. 3 JGG angeordneten Erbringung einer Arbeitsleistung .

	2005	2004
1. Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge sowie Leasingraten bei Kfz-Leasing	1 400 EUR	1 400 EUR
2. Vermischte Ausgaben	100 EUR	100 EUR
3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	500 EUR	500 EUR
4. Umzugskosten	— EUR	— EUR
Zusammen	2 000 EUR	2 000 EUR

Zu Titel 812 89:

	2005	2004
1. Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	22 500 EUR	10 000 EUR
- Erstausrüstung von neuen Dienst- und Funktionsräumen		
- Beschaffung von Papier- und Aktenvernichtungsanlagen		
- Beschaffung von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen für die Mikroverfilmung von Akten		
- Beschaffung von technischen Geräten für Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung		
- Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten		
- Ersatzbeschaffung von Sicht- und Sonnenschutzvorhängen		
- Ersatzbeschaffung von Beleuchtungskörpern		
- Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von sonstigen Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume		
2. Erwerb von Telekommunikationsanlagen	— EUR	— EUR
Zusammen	22 500 EUR	10 000 EUR

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

Titelgruppe 90

Ausgaben der Staatsanwaltschaft in Essen

1. Mehrausgaben dürfen mit Ausnahme der Titel 532 90 und 547 90 Unterteil 3 bis zur Höhe der Mehreinnahmen derselben Titelgruppe mit Ausnahme der Gruppen 111 und 112 geleistet werden.
2. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 8 zu den sächlichen Verwaltungsausgaben.
3. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 90 und 547 90 Unterteil 3 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01 aufgrund freier und besetzbarer, aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung im Haushaltsjahr neu etatisierter Planstellen/Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etatisierten Mitteln.
4. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 90 und 547 90 Unterteil 3 sind innerhalb der jeweiligen Hauptgruppe gegenseitig deckungsfähig.
5. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 90 und 547 90 Unterteil 3 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
6. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 90 und 547 90 Unterteil 3 überschritten werden.
7. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.
8. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 90 und 547 90 Unterteil 3 sind übertragbar.
9. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 90 und 547 90 Unterteil 3 dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden.

511 90	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) .	445 000	440 000	450 000	438
514 90	052	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung	9 000	9 000	9 000	7
517 90	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	166 000	163 000	174 000	152

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 90:

Eigenständige Veranschlagung der Ausgaben im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 511 90:

	2005	2004
1. Geschäftsbedarf	103 000 EUR	100 000 EUR
2. Bücher und Zeitschriften	30 000 EUR	30 000 EUR
3. Kommunikation	292 000 EUR	290 000 EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20 000 EUR	20 000 EUR
5. Sonstiges	— EUR	— EUR
Zusammen	445 000 EUR	440 000 EUR

Zu Titel 514 90:

	2005	2004
1. Haltung von Dienstfahrzeugen einschließlich Beschaffung und Unterhaltung von Dienstfahrzeugen	8 200 EUR	8 200 EUR
2. Dienst- und Schutzkleidung	800 EUR	800 EUR
Zusammen	9 000 EUR	9 000 EUR

Zu Titel 517 90:

	2005	2004
1. Bewirtschaftungskosten bei Fremdanmietungen, soweit nicht Gruppe 518.	44 000 EUR	42 000 EUR
2. Bewirtschaftungskosten an den BLB	122 000 EUR	121 000 EUR
3. Bewirtschaftungskosten an Sonstige	— EUR	— EUR
Zusammen	166 000 EUR	163 000 EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
518 90 052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.....	1 696 300	1 672 000	143 800	625
519 90 052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	25 000	25 000	40 000	27
525 90 052	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten, Lehr- und Lernmittel. 1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. Aus diesen Mitteln können auch Personal- (ohne Besoldungen und Vergütungen) und Sachausgaben geleistet werden.	700	700	700	—
526 90 052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	3 000	3 000	3 000	2

Erläuterungen

Zu Titel 518 90:

	2005	2004
1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW -	143 800 EUR	143 800 EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.	1 552 500 EUR	1 528 200 EUR
Zusammen	1 696 300 EUR	1 672 000 EUR

Veranschlagt sind:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

- 2004

Staatsanwaltschaft in Essen	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete (EUR)
Holsterhauser Str. 104	577	54.300
Gelsenkirchen-Buer, Uhlenbrockstr. 10	1.112	73.500
Dorsten-Wulfen, Munastr. 1	453	16.000
Staatsanwaltschaft in Essen insgesamt	2.142	143.800

- 2005

Staatsanwaltschaft in Essen	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete (EUR)
Holsterhauser Str. 104	577	54.300
Gelsenkirchen-Buer, Uhlenbrockstr. 10	1.112	73.500
Dorsten-Wulfen, Munastr. 1	453	16.000
Staatsanwaltschaft in Essen insgesamt	2.142	143.800

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete 2004	Jahresmiete 2005
187 - 1	Staatsanwaltschaft Essen	5.811	1.528.200	1.552.500
Zusammen		5.811	1.528.200	1.552.500

Zu Titel 525 90:

Kosten der Ausbildung einschl. der Kosten für pädagogisch-didaktische Schulung der Ausbilder und Prüfer sowie Beschaffung von Lehr- und Lernmaterial.

	2005	2004
1. Reisekostenvergütung (einschl. Kosten der Referendartagungen und Tagungen für Rechtspflegeranwälter sowie der Reisekosten und Trennungschädigung für Rechtspraktikanten) und sonstige Kosten	500 EUR	500 EUR
2. Unterrichts- und Vortragsvergütung.	— EUR	— EUR
3. Prüfungsvergütung (ohne 1. jur. Staatsprüfung) sowie Ausbildung im internationalen Recht . . .	— EUR	— EUR
4. Kosten der Einführungslehrgänge.	— EUR	— EUR
5. Kosten der Fortführung einer Stoffsammlung	— EUR	— EUR
6. Lehr- und Lernmittel	200 EUR	200 EUR
Zusammen	700 EUR	700 EUR

Aus diesem Titel werden auch die Kosten der einstufigen Juristenausbildung, mit Ausnahme der Zwischen- und Abschlußprüfungen (Kapitel 04 010 Titel 427 10), gezahlt.

Zu Titel 526 90:

	2005	2004
1. Sachverständige.	1 500 EUR	1 500 EUR
2. Gerichts- und ähnliche Kosten	1 500 EUR	1 500 EUR
Zusammen	3 000 EUR	3 000 EUR

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
527 90 052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen sowie für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	22 000	22 000	22 000	17
532 90 052	Auslagen in Rechtssachen (einschl.Reisekosten)	880 000	850 000	620 000	736
536 90 052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl.Reisekosten)	500	500	500	—
547 90 052	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden. 2. Aus den Mitteln können auch Schadensersatzansprüche Dritter gegen Kommunen und Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege übernommen werden, wenn sie durch Abwendung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen verursacht werden. 3. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 4. Unterteil 3 ist verbindlich.	13 000	13 000	13 000	8
811 90 052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	14 000	—	—	—
812 90 052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Erwerb von Fernmeldeanlagen	30 000	30 000	105 000	4
	Verpflichtungs-ermächtigungen:	2005	2004		
		757 000 EUR	153 000 EUR		
	Summe Titelgruppe 90	3 304 500	3 228 200	1 581 000	2 015
	Gesamtausgaben Kapitel 04 210	1 736 972 900	1 728 504 400	1 725 125 300	1 645 549
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 04 210	6 667 000	106 873 000	51 248 000	

Erläuterungen

Zu Titel 527 90:

	2005	2004
1. Reisekostenvergütung für Dienstreisen	11 000 EUR	11 000 EUR
2. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	11 000 EUR	11 000 EUR
Zusammen	22 000 EUR	22 000 EUR

Zu Titel 532 90:

	2005	2004
1. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen	— EUR	— EUR
2. Gebühren und Auslagen der in Straf- und Bußgeldsachen beigeordneten oder bestellten Rechtsanwälte	— EUR	— EUR
3. Entschädigung für Zeugen	80 000 EUR	70 000 EUR
4. Entschädigung für Sachverständige	760 000 EUR	740 000 EUR
5. Sonstige Auslagen in Rechtssachen (einschl. Geldbelohnungen für die Mitwirkung der Bevölkerung bei der Aufklärung strafbarer Handlungen, bei der Festnahme Beschuldigter und bei der Wiederergreifung entwichener Gefangener)	40 000 EUR	40 000 EUR
Zusammen	880 000 EUR	850 000 EUR

Zu Titel 547 90:

Der Unterteil 3 enthält auch die Mittel zur Gewährung von Entschädigungen für fehlerhafte Beschlagnahme gemäß § 18 Landespressegesetz NRW und umfaßt auch

- a)
die Haftpflichtschäden und die eigenen Körperschäden des Beschuldigten im Rahmen einer erzieherischen Maßnahme gem. § 10 Abs. 1 S. 3 Nr. 6 und 7, § 45 Abs. 2 JGG,
b)
die Haftpflichtschäden des Beschuldigten im Rahmen einer von einem Richter gem. § 10 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4, § 15 Abs. 1 Nr. 3 JGG angeordneten Erbringung einer Arbeitsleistung .

	2005	2004
1. Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge sowie Leasingraten bei Kfz-Leasing	3 000 EUR	3 000 EUR
2. Vermischte Ausgaben	8 000 EUR	8 000 EUR
3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	2 000 EUR	2 000 EUR
4. Umzugskosten	— EUR	— EUR
Zusammen	13 000 EUR	13 000 EUR

Zu Titel 812 90:

	2005	2004
1. Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	30 000 EUR	30 000 EUR
- Erstausrüstung von neuen Dienst- und Funktionsräumen		
- Beschaffung von Papier- und Aktenvernichtungsanlagen		
- Beschaffung von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen für die Mikroverfilmung von Akten		
- Beschaffung von technischen Geräten für Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung		
- Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten		
- Ersatzbeschaffung von Sicht- und Sonnenschutzvorhängen		
- Ersatzbeschaffung von Beleuchtungskörpern		
- Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von sonstigen Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume		
2. Erwerb von Telekommunikationsanlagen	— EUR	— EUR
Zusammen	30 000 EUR	30 000 EUR